

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur: Friedrich Wilhelm Kuhnau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 2. Fernsprecher-Nr. 1567. Redaktion 1794. Verlag und Drucker 961. - Zeitungsspreiskarte Seite 404.

Bezugsspreis: Vierteljährlich 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 5 Pf. - Infektionssgebühr: die 7gepaltene Kolonizelle 15 Pf., Inserate von auswärts 25 Pf., im Restamt 10 Pf. Postfach-Nr. 5258 Berlin. Einmaliger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 63. Magdeburg, Sonnabend den 15. März 1913. 24. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 22 Seiten und 4 Seiten „Die Raft“.

Alles voller Schrecken!

Sätten die Verhältnisse, die jetzt in Frankreich und im Deutschen Reich herrschen, nicht so traurige Folgen, so mühte man über sie geradezu hinauslachen. In Frankreich wird dem Volk erzählt, die deutsche Armee werde der französischen in kurzem ungeheuer überlegen sein, wenn es nicht ganz abnorme Anstrengungen mache, und im Deutschen Reich verbreitet der Wehrverein eifrig die Behauptung, die französische Armee übertrage die deutsche so sehr an der Zahl, daß eine bedeutende Erhöhung der Präsenzstärke unbedingt notwendig sei. Es will also jeder Teil der schwächere und schon so weit sein, daß er sich bald vor dem andern fürchten muß.

Hört man die Klageklagen des Deutschen Wehrvereins, so muß man sich fast wundern, daß Frankreich noch nicht über Deutschland hergefallen ist. Der für den Wehrverein tätige preussische Generalleutnant v. Brochem hat in einem Vortrag gesagt, das Deutsche Reich könne jetzt im Kriegsfall nur 2 400 000 Soldaten aufbringen, während Frankreich 2 800 000 habe. Man denke: Das Deutsche Reich besitzt 67 Millionen Einwohner, die Wehrpflicht dauert in ihm vom 17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahr, die Pflicht, im stehenden Heer und in der Landwehr zu dienen, währt 19 Jahre, die aktive Armee zählte am 1. Oktober 1912 allein schon 531 000 Gemeine und Gefreite, und trotzdem soll das deutsche Heer im Kriegsfall nur 2 400 000 Mann zur Verfügung haben! Nach der Behauptung des Generalleutnants v. Brochem würden also die Reserve, die Landwehr 1. Aufgebots, die Landwehr 2. Aufgebots und der ausgebildete Teil des Landsturms 2. Aufgebots nur 1 900 000 Soldaten stellen können. Dabei ist der Nachweis, daß die aktive deutsche Armee, die Reserve, die beiden Landwehren und der ausgebildete Landsturm jetzt tatsächlich mindestens 4 400 000 Mann stellen würden, mit Leichtigkeit zu erbringen. Dazu käme noch die in 2 bis 3 Monaten verwendbare Ersatzreserve mit mindestens 400 000 bis 500 000 Mann. Vom unausgebildeten Landsturm wollen wir gar nicht reden.

In die nämliche Kerbe wie der Generalleutnant von Brochem schlägt der Generalleutnant z. D. v. Schmitt, natürlich auch Mitglied des Deutschen Wehrvereins. Er macht es allerdings insofern gnädiger, als er die Kriegsstärke des französischen Heeres nur um eine Viertelmillion, also um circa 250 000 Mann, größer sein läßt als die deutsche.

Den Franzosen wird von ihren Militaristen erzählt, sie könnten das Schreckliche, daß die deutschen Mannen ihre Pferde wieder in der Seine tranken und die deutschen Soldaten nochmals pendeln aus Frankreich nach Hause mitnehmen würden — Standuhren eignen sich ja famos als Marschgepäck! — nur durch die Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit abwenden. Einführen kann man sie allerdings, ob sie aber wirklich aufrechterhalten werden kann, ist sehr fraglich. Die tatsächliche Durchführung wird vor allem bei den Söhnen der bestehenden Klassen auf große Schwierigkeiten stoßen, ja auf die Dauer nicht möglich sein. Während der Arbeiter beim Eintritt in die Kaserne das für seinen Zivilberuf Nötige im allgemeinen schon gelernt hat, steht der Student noch mitten in seiner wissenschaftlichen Ausbildung. Würde diese Ausbildung auf 3 Jahre wirklich unterbrochen, so käme er um 3 Jahre später zu einer beruflichen Vorbereitung. Dagegen werden sich nicht nur die Studenten, sondern auch die Eltern sehr energisch wehren. Die Folge wird sein, daß die Studenten als Soldaten in Garnisonen verteilt werden, in denen sich Universtitäten befinden, damit sie ihre Studien auch während ihrer Militärdienstzeit fortsetzen können. Dieses Verfahren ist schon jetzt geplant. Dieweil aber ein Mensch bekanntlich nur an einem Ort und nicht gleichzeitig in der Universtität und bei der Truppe sein kann, so wird eben nichts übrigbleiben, als die Studenten zeitweise vom militärischen Dienste zu dispensieren. Dies muß sogar in erheblichem Maß erfolgen, wenn es etwas helfen soll. Dadurch aber bekunnt die dreijährige Dienstzeit in Wahrheit ein Loch. Die Söhne der bestehenden Klassen werden zwar drei Jahre in der Uniform herumlaufen, sie werden auf dem Papier eine dreijährige Dienstzeit absolvieren, tatsächlich aber in Summa nicht mehr als 1 bis 1 1/2 Jahre militärischen Dienst tun.

Die aktive französische Armee wird durch die Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit an innerem Gehalt nicht gewinnen. Der im dritten Jahre dienende Soldat ist nur zu oft mürrisch, weil er ganz genau weiß, daß er

das, was er in militärischer Hinsicht wissen und können muß, schon weiß und kann. Bei den Soldaten, die im dritten Jahre dienen, stößt man sogar nicht selten auf passive Denitanz. Und welchen Dienstleistungen die französischen Soldaten entwickeln werden, die der festen Ueberzeugung waren, daß sie in einem halben Jahr ihre aktive Militärdienstzeit absolviert hätten, nun aber vor der Tatsache stehen, daß sie noch 1 1/2 Jahre dienen müssen, kann man sich vorstellen.

Es ist endlich auch noch sehr fraglich, ob Frankreich mit seinen 39 Millionen Einwohnern es auf die Dauer ertragen kann, daß dem Lande ständig 720 000 bis 740 000 Mann — die Unteroffiziere sind dabei nicht mitgerechnet — als Arbeiter entzogen werden. Schon hört man von reichlichem Ernteurlaub und ähnlichen Durchbrechungen.

Man tut zweifellos gut, bei der Beurteilung der Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit in Frankreich auch den französischen Nationalcharakter, die leichte Entflammbarkeit unserer westlichen Nachbarn in die Rechnung zu stellen. Jetzt taumelt da drüben fast alles in heller Begeisterung herum, die Chauvinisten haben besonders gute Tage, aber die Macht der Verhältnisse wird den Trunkenen bald eine kalte Dusche verabreichen. Man wird einsehen lernen, daß eine strenge Durchführung der dreijährigen Dienstzeit nicht mehr möglich ist. Und es wird nichts übrigbleiben, als von dem „stolzen Bau“ einige recht große Stücke herauszunehmen, mag es auch mit Rücksicht auf die große Blamage nicht geschicklich und öffentlich geschehen. Derlei Sachen kann man ja auch mit Erlassen und Instruktionen an die Truppenkommandeure heimlich bewerkstelligen. R. R.

Wahltermin für die Landtagswahl.

Im „Staatsanzeiger“ wird nachstehende amtliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Wahltermine für die allgemeinen Wahlen zum Abgeordnetenhaus veröffentlicht:

Für die Wahlen zur 22. Legislaturperiode des Hauses der Abgeordneten habe ich auf Grund der §§ 17 und 23 der Verordnung vom 30. Mai 1849 (Gesetzblatt S. 205) als Wahltermine: für die Wahl der Wahlmänner den 16. Mai d. J. für die Wahl der Abgeordneten den 3. Juni d. J. festgesetzt. Wo infolge Vornahme der Abstimmung in der Form der Kreis- oder Gruppenwahl die engeren Wahlen an den bezeichneten Tagen nicht durchgeführt werden können, haben diese Wahlen an den dafür anderweit festzusetzenden Wahltagen stattzufinden, mit der Maßgabe, daß die Wahlen der Wahlmänner spätestens am 28. Mai, die Wahlen der Abgeordneten spätestens am 9. Juni abgeschlossen werden.

Mit dem Augenblick der Veröffentlichung dieser amtlichen Bekanntmachung treten eine Reihe wichtiger Bestimmungen des Reichsvereinsgesetzes und der Reichsgewerbeordnung in Kraft.

In erster Linie ist hier der zweite Absatz des § 6 des Reichsvereinsgesetzes zu erwähnen, der bestimmt, daß es der sonst erforderlichen Anzeige oder der öffentlichen Bekanntmachung für politische Versammlungen nicht bedarf, für Versammlungen der Wahlberechtigten zum Betrieb der Wahlen zu den auf Gesetz oder Verordnung der Behörden beruhenden öffentlichen Körperschaften vom Tage der amtlichen Bekanntmachung des Wahltags bis zur Beendigung der Wahlhandlung. Es genügt von jetzt an bis zum Ende der Wahlen also jede mündliche oder schriftliche Einladung zur solchen Versammlung. Des weiteren ist die im zweiten Absatz des § 12 des Reichsvereinsgesetzes getroffene Ausnahme von der Vorschrift, daß die Verhandlungen in öffentlichen Versammlungen in der Regel in deutscher Sprache zu führen sind, hervorzuheben. Denn in der Zeit vom Tage der amtlichen Bekanntmachung des Wahltags bis zur Beendigung der Wahlhandlung können in allen Landesstellen und nicht nur wie sonst in denen, wo über 60 v. H. der Gesamtbevölkerung fremdsprachlich sind, in öffentlichen Versammlungen Reden in nichtdeutscher Sprache gehalten werden.

Das Vereinsgesetz bestimmt des weiteren in seinem § 4, daß Personenmehrheiten, die vorübergehend zusammentreten, um im Auftrage von Wahlberechtigten Vorbereitungen für bestimmte Wahlen zu den auf Gesetz oder Anordnung von Behörden beruhenden öffentlichen Körperschaften zu treffen, vom Tage der amtlichen Bekanntmachung des Wahltages bis zur Beendigung der Wahlhandlung nicht als politische Vereine zu gelten haben. Diese Bestimmung hat vor allem die Bedeutung, daß derartige Vereinigungen nicht dem Zwange der Anmeldung einer Sitzung und eines Vorstandes sowie den sonstigen für politische Vereine erlassenen beschränkenden Vorschriften unterliegen.

Von erheblicher Wichtigkeit ist endlich noch die Vorschrift im Absatz III und IV § 43 der Reichsgewerbeordnung, in denen als Ausnahme von der allgemeinen Regel

angeordnet ist, daß zur Verteilung von Stimmzetteln und Druckschriften zu Wahlzwecken bei der Wahl zu gesetzgebenden Körperschaften eine polizeiliche Erlaubnis in der Zeit von der amtlichen Bekanntmachung des Wahltags bis zur Beendigung des Wahltages nicht erforderlich ist. Diese Ausnahme hat sowohl für die gewerbsmäßige wie für die nichtgewerbsmäßige Verteilung zu gelten.

Da die fünfjährige Wahlperiode des am 16. Juni 1908 gewählten Abgeordnetenhauses erst mit dem 15. Juni endet, muß infolge der Anberaumung der Abgeordnetenwahl auf den 3. Juni aus formalen Gründen eine Auflösung des Abgeordnetenhauses erfolgen. Diese dürfte erst unmittelbar vor dem Termin der Urwahlen ausgesprochen werden. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 14. März 1913.

Konservative und Demokratie.

Der konservative Parteitag, der am Donnerstag in Berlin tagte, mußte erst die Reden von eins, zwei, drei, vier, fünf gleichgültigen Maschinenpolitikern über sich ergehen lassen, ehe er den Vortrag eines gedankenreichen Kopfes entgegennehmen durfte, dessen Ausführungen ernstes Interesse wecken und mit dem auseinanderzusetzen sich immer lohnt. Gewiß, Herr v. Seydebrand's Aussehen gewinnt durch die Umgebung, in der er sich befindet. Es ist nicht allzuschwer zu glänzen, wenn einem die Westarp, Malkahn usw. als Folie dienen. Das kann uns nicht hindern anzuerkennen, daß wir es in Herrn v. Seydebrand mit einem Gegner zu tun haben, dessen politische Intelligenz nicht zu unterschätzen ist — und wir erkennen das gern an, in dem Bewußtsein, daß wir auch gegen Männer unsern Mann zu stellen imstande sind.

Man braucht Herrn v. Seydebrand nur eine Weile sprechen zu hören, um zu bemerken, daß er anders ist als die andern. Er unterscheidet sich von ihnen dadurch, daß er denkt — vielleicht sogar etwas mehr denkt, als für einen konservativen Führer von heute nützlich ist. Nicht, daß Herr v. Seydebrand kein Konservativer wäre, aber er versteht im Grunde unter Konservatismus doch etwas ein wenig anderes als die alten Warte seiner Partei. Er, der so viel vom Preußentum spricht, ist in seinem Wesen durchaus kein Preuze, und viel eher als im Mittelalter alten Schlags mag er in der konservativen Partei Englands sein heimliches Ideal finden. Die Demokratie mit den Waffen der Demokratie zu bekämpfen, hinauszugehen in die Massen und dort den Kampf für seine Partei aufzunehmen, ist sein Ziel. Das wollte schließlich auch das Stöckertum, wollen die Männer des Livoliprogramms, will noch heute der Bund der Landwirte; aber sie alle verloren sich in einer zügellosen und geistesarmen Demagogie, stießen die Gebildeten von sich ab und vertraten mit brutaler Offenherzigkeit die materiellen Interessen des ländlichen Besitzes. Herr v. Seydebrand spricht von Kultur und Bildung und nennt seine Partei eine moderne Partei. Das ist sie ganz gewiß nicht und so klingt es auch wie Sohn, wenn in einer Versammlung, die durch die Schule der reaktionären Demagogie gegangen ist, von kulturellem Fortschritt gesprochen wird. Aber aus den Reden des Führers klingt etwas wie heimliches Mühen.

All dieses Mühen wird aber vergeblich bleiben, und wenn Herr v. Seydebrand von den Fortschritten erzählt, die der konservative Gedanke durch seine werbende Arbeit draußen im Volke machen soll, versetzt er sich in einen Dummrausch der Illusionen. Da sieht der einseitige mit einem gewissen Redefluß begabte Polizeipräsident Graf Westarp wirklich die Dinge viel nüchterner und klarer, wenn er offen zugibt, in einem entmutigenden Kampfe zu stehen und oft das Gefühl zu haben, für eine aussichtslose, verlorene Sache zu kämpfen. Der Einfluß der konservativen Partei im Volke wächst nicht, sondern er geht ständig zurück, und daß dem so ist, wird gerade durch jene Verhältnisse verursacht, an denen die Konservativen am meisten festhalten.

Die Konservativen sind krank am Dreiklassenwahlrecht! Das klingt im ersten Augenblick befremdend, ist aber doch nichtsdestoweniger wahr. Durch das Dreiklassenwahlrecht ist ihnen jahrzehntelang die Macht als reifer Frucht in den Schoß gefallen, ohne daß sie in die Reiben hinausgehen und um sie kämpfen mußten. Ein konservativer Militär hat jüngst im „Reichsboten“ die härtere Befestigung der Ditzgenze bekämpft und mit dem Hinweis auf die Schatalschalllinie das sicherlich wahre Wort ausgesprochen: Es nützt nicht dem moralischen Wert einer Armee, wenn sie monatelang in Gräben hinter den Erdwällen liegt. Das Wort trifft die konservative Partei. Sie liegt nicht seit Monaten, sondern seit Jahrzehnten hinter der Schatalschall-

Gebr. Barack

Preiswerte Osterangebote

Knaben-Stoffanzüge

Beachten Sie bitte das Spezial-Schaufenster ::

Knaben-Anzüge	Größe	1	2	3	4	5	6
Willi, Sportjasen, grau-gezwirnter Stoff, mit hochschließendem Kragen		2.75	3.25	3.75	4.25	4.75	5.25
Adolf, Sportjasen, dunkler gezwirnter Stoff, mit hochschließendem Kragen		3.75	4.25	4.75	5.25	5.75	6.25
Max, Norfolkjasen, braun u. grau meliert. Stoff, m. hochschließ. Kragen u. Krawatte		4.50	5.00	5.50	6.00	6.50	7.00
Karl, Pr.-Feint.-Jas., marineblau Stoff, mit bestem Kragen u. Nermelabzeichen		5.50	6.00	6.50	7.00	7.50	8.00
Knaben-Leibchenhosen marine Cheviot		2.50	2.75	3.00	3.25	3.50	3.75

Ein Posten
Knaben-Anzüge
Sportjasen, grünlich melierter Stoff, in Größe 1 bis 6, regulär. Preis sonst bis 6.75, soweit Vorrat jeder Anzug
3.95

Knaben-Anzüge	Größe	1	2	3	4	5	6
Hans, Prinz-Heinrich-Jasoun, marineblauer Stoff, mit Matrosenkragen		7.50	8.00	8.50	9.00	9.50	10.00
Werner, Pr.-H.-Jas., marinebl. Stoff, m. abknöpfb. Matrosenkrag. u. Nermelabzeich.		8.75	9.50	10.25	11.00	11.75	12.50
Georg, Pr.-H.-Jas., grau gestr. Stoff mit abknöpfb. Matrosenkrag. u. Nermelabzeich.		9.75	10.50	11.25	12.00	12.75	13.50
Erich, Pr.-H.-Jas., marinebl. Cheviot, m. abknöpfb. Matrosenkrag. u. Nermelabzeich.		10.75	11.50	12.25	13.00	13.75	14.50
Knaben-Seibchenhosen, marine, grau, sehr haltbare Qualität		1.45	1.60	1.75	1.90	2.05	2.20

Seifen, Parfümerien, Toiletten- und Bedarfs-Artikel

Sonntag, Sonntag		Extra-Preise	Soweit Vorrat!
Sparseife, Kiesel 5teilig . 36	Schubereme Baracol 3 Dosen 37		
Sparseife 2 Stück 28	Toilettenpapier Jobler 3 Roll. 48		
Weilchen-Seifenpulver 3 Pakete 32	Schneerpulv. Blisblank 2 Pak. 25		
Bohnermasse 2-Pfd.-D. 1-Pfd.-D. 1.10 59	Meyers Putzwasser Flasche 68 45 25 16		
Sanolinseife 3 Stück 48	Eucalyptus-Mundwasser fl. 90 45		
Konkurrenzseife 3 Stück 48	Ideal-Kopfwascher 1.75		
Haushaltsseife 3 Stück 48	Zahnpaste Glasboje 24		
Nora-Seife , garantiert rein, ca. 180 Gramm schwer 3 Stück 78			
Parfüm in Reformfläschchen . . . 45	Weilchen-Santecreme . . . Tube 45		
Ideal- u. Weilchenparfüm fl. 90	Brillantine Flasche 24		
Blütenöl 10 Gramm, 2 fl. i. Eui 90	Bartwasser mit Kamm fl. 80 45		
Eau de Cologne fl. 90 45 32	Bayrum od. Franzbranntw. fl. 45		
Zahnbürsten 3. Aussehen Stück 38	Erstmess. f. Rasierapp. 6 St. 95		
Raumgarntücher 1.75 1.45 95 75	Rasierhaken 55 45 35 15 16		
Frauenbouche Vittoria 2.85	Rasierbintel 95 45 35 26		
Rasier-Apparat „Meteor“ in Kasten verpackt. Gut mit 6 Messern 2.85			

Damen-Gürtel

Samt-Gürtel 4, 5, 6 cm breit, mit modernen Schlägen 2.50 1.95 1.75 1.45 n. 95
Lackleder-Gürtel u. Sackgürtel, mod. Muster, in allen Moden. 3.00 1.85 1.45 1.25 95 58
Frisé-Gürtel 3, 4, 5, 6 cm breit, in hochmodernen Designs 3.50 2.75 2.00 n. 1.45

Zierradeln 800 Silber 3.50 2.85 2.25 1.50 n. 95	Fremdschaftsreifen 800 Silber 2.50 2.00 1.75 95	Halskollern moderne Neheiten 4.75 3.50 2.95 2.58 1.50 95
---	---	--

Damen-Handtaschen Heferschlagartigen 6.00 4.75 2.95 1.85 1.45 95	Besuchs-Täschchen Leder und Imitation 6.00 3.50 2.95 95	Perltäschchen Pompadours in jedem Farben Zusammenstellungen 2.95 n. 95
--	---	--

Glacé-Handschuhe

Damen-Glacé-Handschuhe farbig, mit 2 Druckknöpfen . . . Paar 1.45 95	Herren-Glacé-Handschuhe Lammleder, schwarz und weiß, mit Druckverschluss Paar 1.75
Damen-Glacé-Handschuhe Lammled., schwarz, weiß, farbig, 2 Druckkn. Paar 1.95	Herren-Glacé-Handschuhe Lammleder, farbig, mit Druckverschluss . Paar 1.95
Damen-Glacé-Handschuhe farbig, mit aufgesteppten Nähten . . . Paar 2.75	Herren-Glacé-Handschuhe Stepper, farbig, mit Druckverschluss . . Paar 2.75
Damen-Glacé-Handschuhe weiß, u. schwarz, Aufsicht, Prima Lamm. Paar 2.75	Herren-Glacé-Handschuhe Schair, grau u. mode, mit Perlmutterknöpfen Paar 2.95
Damen-Glacé-Handschuhe Prima Regenleder, in den Farben grau, marine, grün, braun, sehr elegant Paar 3.95	Herren-Glacé-Handschuhe Kappa, durchgefärbt, mit Druckverschluss Paar 3.25

Lange Damen-Suede-Handschuhe Mousquetaires, farbig, 16 Knopf lang . . Paar 3.95 12 Knopf lang Paar 3.45

Damen Strümpfe Herren

Damen-Strümpfe engl. lang, schwarz, Laufmaschinenwäcker Paar 45	Herren-Socken schwarz und leder, ohne Naht Paar 45
Damen-Strümpfe 1a. Raffo, engl. lang, glatt Doppelt-, -strie u. -strie, schw., ohne Naht Paar 75	Herren-Schweißsocken Hühner-Marte, echt Vigogne Paar 75 u. 50
Damen-Strümpfe engl. lang, weiß getupft, sehr modern Paar 85	Herren-Socken feinfarbig, geringelt und gestreift Paar 45
Damen-Strümpfe engl. lang, Seidenflor, Laufmaschinenwäcker, grau und braun Paar 95	Herren-Socken Fil d'écosse, Laufmaschinenwäcker, einfarbig Paar 75
Damen-Strümpfe engl. lang, schwarz, mit farbig gestricktem Fußblatt Paar 95	Herren-Socken Seidenflor, moderne Farben Paar 95
Damen-Strümpfe engl. lang, Fil d'écosse, durchbrochen, schwarz, grau, mode u. braun P. 1.10	Herren-Socken Seidenflor, elegant Paar 1.25

Kinder-Strümpfe	Größe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
schwarz, Doppelpitze und -strie		20	23	26	29	32	35	38	42	48	55
schwarz und leder, ohne Naht, Doppelpitze und -strie		29	34	39	44	49	54	59	64	69	75
schwarz, gestricelte Qualität		38	44	50	56	62	68	74	80	85	90
schwarz und leder, Prima Raffo		50	55	60	65	70	75	80	85	90	95
schwarz, Fil d'écosse, feidernartige Qualität		70	78	86	94	100	110	120	130	140	150

Regenschirme

Marke Athlet 1000 Tage Garantie gegen Beschädigung in den Lagen.
Damen-Schirm , Halbleide, mit Futteral . 4.95
Damen-Schirm , reine Seide, mit Futteral 6.95
Herren-Schirm , Halbleide, mit Futteral . 4.95
Herren-Schirm , reine Seide, mit Futteral 6.95

Schulmappen

für Knaben und Mädchen 3.50 2.95 2.45 1.45 95
Schulmappen Kindsleder, braun u. schwarz Schild 4.50

P. P.

Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Kenntnisnahme, dass mit dem heutigen Tage mein Geschäft durch Kaufvertrag an die

1161

Magdeburger Fischhallen

der Deutschen Seefischhandels-Aktiengesellschaft übergeht. Indem ich für das mir bisher in so reichem Masse erwiesene Vertrauen und Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe zukünftig meiner Nachfolgerin zuwenden zu wollen.

Magdeburg, den 15. März 1913.

August Richter.

P. P.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, teilen wir dem geehrten Publikum ergebenst mit, dass wir das von Herrn **August Richter** erworbene Geschäft künftig als **Filiale** weiterführen werden.

Das der alten Firma bisher geschenkte Vertrauen bitten wir uns auch für die Folge erhalten zu wollen, wir werden Sorge tragen, dass den Wünschen unserer verehrten Kundschaft grösste Aufmerksamkeit zugewendet wird.

Um die Geschäftsräume renovieren zu lassen, werden wir das Geschäft für kurze Zeit schliessen und Ende dieses Monats neu eröffnen.

Gefällige Aufträge erbitten wir bis dahin nach unserm Hauptgeschäft, Alte Ulrichstr. 13, Tel. 7262.

Hochachtungsvoll

Magdeburger Fischhallen

der Deutschen Seefischhandels-Aktiengesellschaft.

Lange & Münzer

Breiteweg 51

Billiges modernes

Jackenkleid

Tristan



„Tristan“

aus marine und schwarz Kammgarn, Jacke mit reicher Tressengarnitur, auf Seide gefüttert, neue Form laut Abbildung

19⁷⁵

Otto Breitfeld

Wurstfabrik, Große Schulstraße Nr. 15

Täglich

ff. Knoblauchwurst Pfund 75 Pf.

Probierstube: Schwibbogen (Ecke Königshof).

Salbke.

Bringe mein reichhaltiges Lager in garnierten und ungarnierten

Damen- u. Kinder-Hüten

sowie Federn, Blumen und Bändern zu äusserst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung und bitte auch ferner um gütigen Zuspruch.

Marg. Herrmann,

Alt-Salbke 2.

Anarbeitungen sauber und billigst!

Gustav Mansfeld

8 Johannsfahrtstraße 8, erster Boden links von der Kirche

Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge

zu ganz enorm billigen Preisen in nur eleganten, modernen Stoffen.

Bis Stern gewähre auf jeden Anzug

10% Extra-Rabatt.

Jeder Anzug ist mit streng festen Preisen angesetzt.

Es bietet sich Gelegenheit, gute Anzüge zu sehr billigen Preisen anzukaufen.

Handarbeit! Keine Maschinen! Gut ist bei Bedarf bestens empfohlen. Langer Weg 56, Magdeburger Anzeigebureau.

Hochmoderne Anzüge a 21. 12. 11. 10. 9. 8. 7. 6. 5. 4. 3. 2. 1. Max Eckstein Königshofstr. Nr. 5, Ecke Leddichshofstraße.

Gut gehende Herren-Uhr mit Kette für 3 Mark verkauft. Max Eckstein Königshofstr. 5 (Ecke Leddichshofstraße).

Viel Geld können strebsame Leute, welche in Großbetrieben arbeiten, verdienen, durch Vertrieb eines gangbaren, immer gebrauchten Artikels. Melodien unter D A Hauptpostlag.

Hüte werden billig u. schön garniert. Fasson-Zutaten im Hause. Keune, S., Wolfenbüttel, Str. 60.

Saat-Kartoffeln Alle Sorten, Saat-Kartoffeln, Frühblau a Fr. 1.50 Mk., Juli-Nieren, Speise- u. Futter-Mohrrüben zum allerbilligsten Tagespreis. Emil Ruskke M.-Neustadt, Endelstraße 33.

Kaninchenbörse des R.-J.-B. „Gut Zucht“, Alt-Hermersleben 61, Kell. „Magdeburger Hof“, Sonntag d. 16. März 1913 von 11 bis 2 Uhr. Zu billigem Verkauf kommen junge und alte

Kaninchen jeder Rasse.

Umsonst nicht, aber bis 15. April **Sprech-Apparate** unglaublich billig! Neueste Schläger eingetroffen: Alarm in Stralsburg - C. Jabella! - Vogel, Ring in die Welt - Puppen usw. um. 1169 **Apparate und Platten leihweise!**

B. Pabst Magdeburg, Berliner Str. 29, neben Restaur. Blauer Hecht. Alle Reparaturen und Ersatzteile billigst.

H. Vaternacht, Uhrmacher, Gr. Diedericher Straße 218 - Ecke Umlaufstr. Gigue Reparatur - Werkstatt.

Sohlleder-Ausschnitt sowie sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel zu den billigsten Preisen empfohlen.

Joseph Kullmann vormals Röder & Drabant Jakobstraße Nr. 25.

Papier und Tüten in allen Sorten kauft man billigst bei **Ewald Noack**, Magdeburg, Tauenzienstr. 8. Fernbr. 1824.

Odeffa-Gänse! Feinste Bratenstücke Vfd. 80. Große Münzstraße 15.

Aufseher welcher mit dem Rosten und Agglomerieren von Bleierzen nach dem Huntington-Verfahren u. Verfahren und mit dem Schachtlofenbetriebe vollkommen vertraut ist. Reflektanten können sich wenden unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Referenzen an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin unter H V 1196.

Freundl. sonnige Hofwohnung (St. R. K.) umständehalber zum 1. April zu vermieten (150 Mk.). Charlottenstraße 22, S. 3 Tr. v.

Die letzten Buschhasen Besonders große Auswahl! Poulets, Poularden, Kapaunen in jeder Größe. **Frische Kaninchen** Ganze Geflügelstücke 0.65 Halbe Geflügelstücke 0.20 **A. Herrmann Nachf.** Inh. Rud. Kieseberg 8 Leddichshofstraße 8 Fernbrucher 1069, 1094

Neu! Neu! Gempfechte Rinder- und Schweinebraten sowie sämtliche Wurstwaren. **Otto Modler** 882 Schönebeck, Steinstraße 13.

Kaufe und zahle für Lumpen, Knochen, Eisen und Metalle die höchsten Preise. **Genflügl. Kartoffelacker** 3. u. 4. Mg. 28 Mt. Gartenst.-Kolon. Reform. Mühl. Quakenb. Leipz. Str. (Hort 2) 1913 dort b. Gänse, auch Sonntag.

Sämtl. Gemüse- u. Blumensamen f. Steckzwiebeln in bester feinsth. Ware empfangen. **M. Gau, Breiteweg 6** Mitglied des Rabatvereins.

Neuhaldensleben **Herzogs Festsäle** Sonntag den 16. März **Preis-Skat** von nachm. 4 Uhr an.

Konfirmations- und Jugendweih-Ratten empfiehlt Buchhdlg. Volkstimme

Groß-Ottersleben. Restaurant Alter Frisch Sonnabend und Sonntag:

Rockbierfest Musikalische Unterhaltung. Süddeutsche Bedienung. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein 1189 **Otto Reichardt.**

BURG BURG Palast-Theater

Morgen neuer Spielplan **Seidenraupenzucht** hochinteress. Naturaufnahme. Geräte nicht auf Abwege hochhumoristisch.

Schuldig großes ergreif. Lebensdrama in 3 Akten. ein Meisterwerk der Szenen- u. Darstellg. **Doppeltes Spiel** eine Schlägerkomödie allerersten Ranges.

Die Schlangentänzerin (Haupteinlage). großes aufsehenerreg. Drama in 3 Akten. Die Schlangentänzerin ist die Fortsetzung des seinerzeit mit so gut. Erfolg aufgenommen. Bildes „Der fliegende Zirkus“ mit der gleichen Regie und den gleichen Hauptpartnern. **Die Götter bei Bedarf** u. a. in den Nachm.-Vorstellg. **Unter dem Donner der Geschütze.** Zu dies. ergreif. Kriegerpielplan erwartet recht stark. Besuch Die Direktion. **Otto Wahlfarb.**

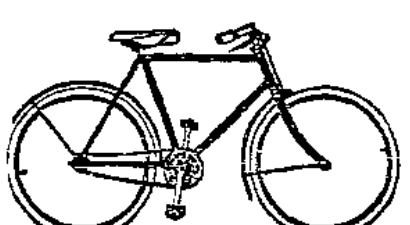
Zu nächster Spielplan: **2 Sterne der Kinokunst.** **Miß Clarice Saharet**, die Königin des Tanzes, in „Fürs Vaterland“ und **Asta Nielsen**, d. Duje des Films, in „Die Komödianten“.

Zu Vorbereitung: **Der Film von der Königin Luise**, 2. Abt. Aus Preußens schwer. Zeit. Kolossalgem. i. mehr. Abchn.

Nebenverdienst durch Verkauf von Alemannia-Fahrrädern

Verlangen Sie **illustr. Katalog** Nr. 71 über Fahrräder und Zubehörteile **gratis** und **franko**, ehe Sie kaufen. — Pneumatikmäntel „ 2.40 3.20 3.50 4.70 5.50 6.50. — Schläuche „ 2.— 2.50 2.70 3.30 3.40 4.10. — Acetylenlaternen „ 1.50 2.50 3.70 4.30.

J. Fries Beseler Nfl, Fahrradwerke, Flensburg.



Nur soweit Vorrat!

Außergewöhnlich günstiges Angebot!

Linoleum-Reste!

60 cm breit . . . pro Meter	75
67 cm breit . . . pro Meter	85
90 cm breit . . . pro Meter	1.20
110 cm breit . . . pro Meter	1.40
200 cm breit pro Quadratmeter	1.25

Ferner ein großer Posten

Granit- und Inlaid-Reste

Muster durchunddurchgehend bis 40% unter Preis

Hugo Nehab

Spezialgeschäft für Gummiwaren, Wachstuch u. Linoleum.

Nur soweit Vorrat!

Ein Posten Vorlagen 35 Pfennig.

Ein Posten Vorlagen 35 Pfennig.

ZENTRAL THEATER

Sonnabend: Abschieds-Auftreten der Künstler des Jubiläums-Programms!

Sonntag In beiden Vorstellungen: Der neue Riesen-Spielplan!

u. a.: Die ägyptische Tänzerin **Rajah** Der austral. Peltschenkönig **Lindsay**

Gratiskarte für den neuesten Nummer der Zentral-Theater-Revue. 941

Stadt-Theater.

Sonnabend den 15. März Anf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. 1. Abend. Serie Orange. Der Richter von Zalamea. Schülerarten haben Gültigkeit. Sonntag den 16. März, Anfang 8 Uhr, vollständige Vorstellung zu kleinen Preisen. Romeo und Julia. Abends 7 1/2 Uhr Mignon.

Wilhelm-Theater

Sonnabend und Mittwoch Die Millionenbraut. Sonntag, nachmittags Die Förster-Christel Sonntag, abends Die lustige Witwe. Montag den 17. März Abschieds-Benefiz Paul Schulze. Die teufliche Susanne.

Stephanshallen

— St. Rich. Froherz. — Abends 8 Uhr 960 Varieté-Vorstellung. Streng degenes Programm für Familien-Publikum. Vorzeiger dieser Annonce hat außer Sonnabend und Sonntag freien Eintritt.

Kasino-Theater

Gr. Junferh. 12 nebst einz. Kabarett Max u. Moritz Heute vollständig neue Künstler. Varieté- u. Theater-Vorstellung und heitere Künstler-Abende. Neu! 3 Damen, 5 Herren. Neu! Jede Woche neues Programm. Eintritt wochentl. frei, refer. 20 J. Anf. 8 Uhr. Sonnt. Entree 20 J. Plätze frei. Im Kabarett Eintritt 55 J. Anfang 9 Uhr. Direktion Albert Röthig.

Quedlinburg Apollo-Theater Schmalestr. 6

Täglich Vorstellungen von abends 8 Uhr an. 966 Jeder Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Familien- u. Kinder-Vorstellung. Sonntags von 3 Uhr an. Eintritt jederzeit. — Dienstag und Sonnabend: Programmwechsel. Die Direktion, W. Baudi.

Leihhaus B. Wolff

Nr. 14 Schwertfegerstraße Nr. 14 beleihet Waren aller Art.

Massen-Verkauf

von Gelegenheits-Posten in Herrengarderoben u. Schuhwaren

Herren-Anzüge 1. und dreifig 15.00 12.00 u. 8.50	Damen-Stiefel mit u. ohne Lacktappe 7.00 5.75 und 4.50
Burschen-Anzüge (schöne Must.) 13.00 9.00 7.50 und 6.50	Herren-Stiefel Zug. Schnür- u. Schnall. 8.00 5.00 und 3.75
Kinder-Anzüge Blus- u. Sportf. 7.00 5.00 und 2.75	Kinder-Stiefel schwarz u. braun 4.00 2.00 und 0.90
Herren-Hosen in Stoff und engl. Leder 1.90	Halbschuhe moderne Fassons 4.50
Kinder-Hosen 0.55	Schaff-Stiefel 5.75

Ein großer Gelegenheits-Posten Kleiderstoffe, Musselins, Kattune, Halbleinen, Gardinen, Mouleaus, Blaudruck, solange Vorrat, unter Preis abzugeben.

Ein Posten braune Damen-Stiefel in Boreali und Cheureau zum Ausfuchen jedes Paar 5.00

Ferner große Posten Wanduhren, Taschenuhren

in Nickel, Stahl, Silber und Gold. Schmucksachen, Fahrräder, Nähmaschinen, Herren- u. Damen-Regenschirme, Hüte, Mützen, Normalhemden erstaunlich billig.

Die Verkaufsräume sind vom Leihhaus 1088 vollständig getrennt.

Bis Ostern auf alle Waren 5 Prozent Extra-Rabatt.

B. Wolff,

Schwertfegerstraße Nr. 14.

Freie Volksbühne Magdeburg

Unsere werten Mitglieder geben mir hiermit bekannt, daß am Sonntag, 16. März (Palmsonntag) unsere 7. Vorstellung der Spielzeit 1912/13 stattfindet. Zur Aufführung gelangt

Zapfenstreich

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Scherlein. Saalöffnung 3 Uhr. Anfang präzise 4 Uhr. Der Vorstand. 1162

Freie Gemeinde Buckau.

Sonntag den 16. d. M., nachmittags 2 Uhr, findet im Thalia-Saal

die Jugendweihe

der Buckauer Gemeinde statt. Die Teilnahme ist auch Nichtmitgliedern gestattet. Um zahlreiche Beteiligung eruchtet Der Vorstand.

Staßfurt. Staßfurt. Deffentl. Versammlung

am Montag den 17. März, pünktlich 8 1/2 Uhr abends, im grossen Saale des „Fürstenhofs“.

Tagesordnung: 1181

Das Wettrüsten als politischer und wirtschaftlicher Ruin der Völker. Referent: Reichsratsrat, August Brey, Vorsitzender des Reichsverbandes.

Kino-Salon Aschersleben

Düsteres Tor Nr. 6. Nur noch bis Dienstag das interessante Programm. Mittwoch u. Sonnabend Programmwechsel.

Heute 3 Sensationen! 3 Schlager!

Mirza, die Zigeunerin. Miss Saharet als Hauptdarstellerin im Hexenfeuer, 2 Akte. 945

Clou

Die gestohlenen Juwelen, 2 Akte. Detektiv-Schlager. Geld und Herz, 3 Akte. Mittwoch und Sonnabend. Programm-Wechsel

Sozialdemokrat. Volksverein Frohse.

Am Sonnabend den 15. März cr. findet im Saal der „Jugendweihe“ (Zuhaber H. Werser) eine

Märzfeier

Abends in Feierstimmung (Referent: Gustav Hoff, Magdeburg, Theater u. Saal hat. Zur Aufführung gelangt Eine Märznacht. Einen gemütlichen Abend veranschaulicht, indem die wackeren Gesangs- u. Tanzgruppen sich zeigen werden. Das Komitee. 1145

Olsenstedt.

Jugendfeier

am Sonntag den 16. März 1913, abends 7 Uhr, im Saale des Herrn Frohse.

Fürstenhof - Theater

Nr. 11 Müller-Lager. Eng. Prallestr. Heute 8.20 Zum erstenmal Mutter und Tochter oder Irrende Liebe. Hierzu das neue bunte Progr. Vorgesch. geht.

Todesanzeige.

Am 12. März, mittags 1 1/4 Uhr, starb im Krankenhaus nach kurzem, schwerem Leiden an Scharlach und Diphtherie unsere innig geliebte Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und meine liebe Braut

Emma Machetanz

im 18. Lebensjahr. Dies zeigen mit der Bitte um stillen Beileid tiefbetrubt an die trauernden Hinterbliebenen Familie Machetanz Adolf St. Brautigam. Die Beerdigung findet am Sonnabend den 15. d. M., nachmittags 5 Uhr, von der Kapelle des Neustädter Friedhofs aus statt.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands

Verwaltung Magdeburg.

Nachruf.

Am Mittwoch starb unser treues Mitglied, die Fabrikarbeiterin

Emma Machetanz

17 Jahre alt, an Diphtherie. Wir werden das Andenken der so früh verstorbenen Kollegin dauernd in Ehren halten.

Die Verwaltung.

Die Beerdigung findet am Sonnabend den 15. März, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des Neustädter Friedhofs aus statt. Wir bitten um rege Beteiligung. 927

Der Beteiligung der Stadtgemeinde Magdeburg bei der Dampfmoellerei Körbelitz, e. G. m. b. H., mit 10 Anteilen zu 100 Mark und bei der Magdeburger Moellerei, G. m. b. H. in Magdeburg mit 5 Anteilen zu 2000 Mark wird zugestimmt. Die Ausgaben von insgesamt 11 000 Mark werden bewilligt.

Zur Errichtung einer allgemeinen Ortskrankenkasse nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung wurde in der Kommission folgende Resolution des Stadtv. Pöfssinger (Soz.) angenommen: 1. Es soll eine Kommission der freien Vereinigung der Krankenkassenvorstände zu Magdeburg zur Mitberatung über die zu errichtende Satzung der neuen Kasse hinzugezogen werden. 2. Es soll darauf geachtet werden, daß die Satzung der neuen Kasse nach Möglichkeit den in der Reichsversicherungsordnung festgelegten Mehrleistungen Rechnung trägt. 3. Bei Anschluß einer Klasse an die neu zu errichtende Kasse sollen, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Beamten und Angestellten, soweit sie bis zum 1. Januar 1913 angestellt waren, übernommen und möglichst in eine gleiche oder ähnliche Stellung gebracht werden, die sie in der bisherigen Kasse einnahmen.

Stadtv. Pöfssinger (Soz.): Meine Freunde hatten den Antrag gestellt, eine bestehende Ortskrankenkasse zu einer allgemeinen Ortskrankenkasse im Sinne der Reichsversicherungsordnung auszubauen. Unsere Bedenken gegen eine neue allgemeine Ortskrankenkasse sind geschwunden, nachdem unsere Resolution, die die Hinzuziehung von Vertretern der Vereinigung Magdeburger Krankenkassenvorstände vorsieht, angenommen wurde. Ich bitte auch hier, der Resolution zuzustimmen.

Die Vorlage und die Resolution fanden Annahme. Der Mieter-Vau- und Sparderein hier hat das Grundstück des sogenannten Graßmännischen Gartens an der Dessauer Straße zur Erbauung von Kleinwohnungen für seine Mitglieder erworben. Es ist nur die Errichtung von Vorderhäusern um einen großen gemeinschaftlichen Hof geplant. Die hierzu erforderliche Parallelstraße zur Jersitzer Straße soll, wie diese, innerhalb der Baufluchtlinien eine Breite von 18 Metern erhalten, und zwar mit einem 8 Meter breiten Vorgarten auf der Nordseite, mithin die Straße selbst 15 Meter breite. Eine Vorlage fordert die Genehmigung.

Stadtv. Haupt (Soz.) tritt lebhaft für die Vorlage ein. Es sei zu begrüßen, daß hier eine Gelegenheit ergriffen würde, gesunde und preiswerte Wohnungen zu bauen. Jedner wünscht, daß die Stadtverwaltung Baugenossenschaften stets etwas entgegenkomme. Einige Anlieger der Dessauer Straße hatten einen drohenden Brief an die Stadtverwaltung gerichtet, in dem sie aufforderten, die Genehmigung zu verweigern. Sie fühlten sich durch den Plan der Genossenschaft bedrückt, Villen und Arbeiterwohnungen papieren nicht zueinander. Die Dessauer Straße sei eine Verkehrsstraße, dort würden kleine Wohnungen nur störend. Unser Genosse unterzog das Geschreibsel einer gebührenden Behandlung. Die Vorlage fand Annahme.

Der Eingabe des Magdeburger Vereins für Luftschiffahrt, einen gemeinschaftlichen Ausschuss für alle Angelegenheiten der Luftfahrt einzusetzen, unterzüglich an den Bau eines Flugstützpunktes im Einvernehmen mit dem Magdeburger Verein für Luftschiffahrt heranzugehen, einen Flugplatz neben Fliegerstraße anzulegen und der Erbauung einer Luftschiffhalle näher zu treten, wird insofern entsprochen, daß ein gemeinschaftlicher Ausschuss eingesetzt wird. An den Ausschuss werden von untern Genossen Wittmann und Ritsch gewählt. Von dem Verein für Luftschiffahrt und dem Luftschiffverein werden vier Herren zugezogen.

Schluß der Sitzung 12 11 Uhr; es folgt eine nichtöffentliche.

Gerichts-Zeitung.

Kaufmannsgericht Magdeburg.

Sitzung vom 12. März 1913.

Vorsitzender: Stadtrat Dr. Müller. Vorsitz der Arbeitgeber: Kaufmann Sperling und Kaufmann Meißner; Vorsitz der Arbeitnehmer: Versicherungsbeamter Jäger und Verkäufer Schaffernich.

Wenn Ihnen das nicht paßt... Die Verkäuferin L. klagte gegen den Kaufmann Bröge — Kassar Magdeburg — auf Zahlung von Gehaltentschädigung für die Zeit vom 20. Februar bis 31. März d. J. insgesamt auf 40 Mark. Der Klägerin sollte von dem fargen Gehalt Strafgebühren abgezogen werden, weil sie einer Kundin keine Reste angeboten haben soll. Sie hat darauf — nach Aussage einer Zeugin — den Beklagten gefragt, seit

wann es Mode ist, daß für jede Kleinigkeit Strafe gezahlt werden soll. Der Beklagte antwortete darauf: „Fräulein, wenn Ihnen das nicht paßt, dann schießen Sie sich raus!“ Die Verkäuferin ist daraufhin gegangen und machte ihre Entschädigungsansprüche beim Kaufmannsgericht geltend. Der Vertreter des Beklagten behauptete, daß die Klägerin die Frage in paßigem Tone gestellt habe und darauf sei ihr die Antwort zuteil geworden. Das Gericht nahm als erwiesen an, daß das Betragen der Klägerin nicht ganz einwandfrei gewesen sei, aber ein Grund zu sofortiger Entlassung habe nicht vorgelegen; deswegen riet der Vorsitzende zum Vergleich auf 25 Mark, den die Parteien schließlich auch annahmen.

Kein Entlassungsgrund. Gegen die Firma Hugo Schöke klagte der Filialleiter B. wegen ungerechtfertigter Entlassung auf Zahlung von Gehaltentschädigung zunächst für Februar in Höhe von 275 Mark. Dem Kläger war die Stellung am 15. Februar gekündigt worden, aber weil er ohne Genehmigung des Chefs zahlungsunfähigen Kunden Kredit gegeben, ferner das Lager vernachlässigt und schließlich, ohne den Chef benachrichtigt zu haben, beabsichtigt haben soll, selbständig zu werden, erfolgte seine Entlassung bereits am 28. Februar. Gehalt sollte ihm aber nur bis zum 15. Februar gezahlt werden. Die Mehrforderung wollte der Beklagte zurückbehalten, bis die Aufrechnungen beglichen sind. Da der Kläger während seiner 6jährigen Tätigkeit bei jeder Inventur Aufrechnungen von 1500 bis 2000 Mark gehabt hat, ohne daß sie der Beklagte besonders gerügt habe, wurde das Einverständnis des Beklagten zum Kreditgeben seitens des Gerichts angenommen und da ferner die übrigen Entlassungsgründe vom Gericht als solche nicht angesehen wurden, wurde der Beklagte kostenpflichtig verurteilt, 275 Mark an den Kläger zu zahlen.

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 13. März.

Aufgebote: Schlossermeister Otto Wäterling in Bad Harzburg mit Erna Anderjch hier. Kaufmann Karl Joseph Ernst Schmidt-Eberlein hier mit Pauline Sophie Geber in Heidelberg. Bahnarbeiter Karl Groß hier mit Marie Luise Minna Mohr in Burg. Maurer Hermann Stolze hier mit Lucie Händke in Schönebeck. Lehrer Wilhelm Heine hier mit Emmi Köhler in Jersheim. Bildhauer Guitav Adolf Bremer hier mit Friederike Anna Bernhardt in Kostwig.

Eheschließung: Schuhmacher Heinrich Pahn mit Emma Schweinitz geb. Baumgart.

Geburten: Heinz, S. des Bildhauers Robert Vetter. Bielleotte, T. des Kaufmanns Erich Hoernisch. Frida, T. des Kurstüfers Gustav Ebert. Karl, S. des Arbeiters Karl Penroth in Altdönnitz. Margarete, T. des Lehrers Richard Krause. Hans, S. des Pianisten Hans Nonheim.

Todesfälle: Privatmann Andreas Gande, 66 J. 1 T. Radfahrmaschinenmeister Friedrich Krüger, 65 J. 6 M. 15 T. Witwe Dorothee Bohjen geb. Worrmann, 66 J. 4 M. 24 T. Kontorist Walter Santer, 21 J. 6 M. 24 T. Arbeiterin Emma Wachtang, unversehentlich, 17 J. 5 M. 16 T. Hermann, S. des verj. Schiffers Gustav Hoffmann, 8 J. 5 M. 17 T. Lotte, T. des Kontoristen Eduard Gehre, 2 T.

Zotgeburt: S. des Kutstüfers Richard Schulze.

Sudenburg, 13. März.

Aufgebote: Arbeiter Blasiuslaus Jelski mit Anna Stauigkeit. Eisenbahnangestellter Wilhelm Beithe in Gr.-Ottersleben mit Emma Mühlberg hier. Fabrikarbeiter Theodor Strosch mit Anna Tangemann.

Geburten: Margarete, T. des Arbeiters Blasiuslaus Wittmann. Jemgard, T. des Arbeiters Guitav Großsch. Willi, S. des Eisenbahnwärters Franz Berni.

Todesfälle: Gertrud, T. des Arbeiters Hermann Mirre, 4 M. 2 T. Gustav, S. des Maschinisten August Angerstein, 5 J. 2 M. 27 T. Gertrud, T. des Schneiders Artur Müller, 2 J. 5 M. 21 T.

Buckau, 13. März.

Aufgebote: Schlosser Albert Sadrats mit Martha Franke. Gerichtsbote Friedrich Apelbaum mit Witwe Zander, Emmi geb. Wolfenstein.

Eheschließung: Lagerverwalter Max Gaum mit Emma Dieblich.

Geburten: Martha, T. des Arbeiters Friedrich Siebert. Johanna, T. des Kaufmanns Hugo Hoffmann. Todesfall: Gerta, T. des Arbeiters Albert Sommer, 11 M. 20 T.

Neustadt, 13. März.

Aufgebote: Väter Paul Rozowski mit Hedwig Kucharczyk. Buchdrucker Karl Wahle mit Agnes Wertam. Eheschließung: Kaufmann Otto Klaus mit Olga Hysagynski.

Geburten: Heinrich, S. des Arbeiters Albert Wustrau. Ursula, T. des Postsekretärs Hermann Peters.

Todesfall: Emma, T. des Arbeiters Richard Schwarz, 8 M. 20 T.

M.-Fermersleben.

Aufgebote: Former Willi Kreuzschmann in Magdeburg-Buckau mit Wanda Ziebarth hier. Straßenbahnkassierer Richard Kirchner in Magdeburg-Sudenburg mit Emma Otto hier.

Geburten: Robert, S. des Kernmachers Robert Frißte. Gerhard, S. des Eisendrehers Walter Spatzmann.

Todesfall: Ehefrau Anna Muhr geb. Galle, 47 J.

Wackerleben.

Aufgebote: Arbeiter Hermann Ofse mit Marie Hobar. Steinbruder Richard Staeder mit Emma Werner. Sattler Richard Bahn mit Olga Brückner.

Geburten: S. des Kollkutschers Wilhelm Kleine. S. des Arbeiters Paul Palm. T. des Geschäftsführers Paul Großmann.

Todesfall: Ehefrau des Tischlers Otto Ströhbach, 26 J. 14 T.

Neuhaldensleben.

Aufgebote: Diplom-Ingenieur Ernst Oskar Adolf Hermann Geuer in Nordhausen mit Johanne Marie Käthe Brill hier.

Eheschließung: Gastwirt Ernst Bernhard Hermann Weinberg in Hundsburg mit Luise Marie Dorothee Meier hier. Geburt: S. des Berbers August Robert Paul Bemann.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Georg A. Jasmatzki A.-G.
Grösste deutsche Cigarettenfabrik
Dresden.

Bestätigung: Für Schuhmacher! Fertige Schäfte
werden billig, schnell und dauerhaft gebrannt.
W. Bock
Halberstädter Str. 104
Blücherbrunnent.

Gust. Hoffmeister
Buckau. 1022
Schuhwarenhaus Albert Himmelstern
Schönebecker Str. 94b, neben dem Tonbild.

Konfirmanden-Stiefel
Pfand-Versteigerung.
Wittwoch, 19. März d. J., von nachmittags 2 Uhr an, aus dem Auktionsraum April, Mai und Juni 1912
von Nr. 93767 bis 93948
durch den vereideten Auktionator Herrn Biesenthal.
Leih-Haus
M. Birnbaum
Katharinenstraße 2/3.
Erwerbungen nur bis Dienstag den 18. März, mittags 12 Uhr.
für Knaben und Mädchen in den Preislagen 9.50 8.50 7.50 6.50 bis 5.25 Mark.
Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel und -Halbschuhe in größter Auswahl billigst.
Sämtliche Mitglieder des Konsumvereins für Magdeburg u. Umg. erhalten Gegenmarken.



Unsre dies-jährigen **Schuh-Occasionen** bringen zum Osterfest und zur Konfirmation **!!! eine Fülle hervorragend preiswerter Gelegenheitskäufe!!!**
 Teilweise bis zu **25 Prozent Preis-Ermässigung!**

Alles wird teurer!
 Wohnung - Ernährung - Kleidung
Nur Ihr Einkommen steigt nicht
 dementsprechend.

Jeder einsichtige Familienvater und jede erfahrene Hausfrau muß in dieser Zeit der Teuerung daher nach Möglichkeit suchen zu sparen und vorteilhaft einzukaufen!

Kommen Sie zu uns!
 Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit!
 Unsre billigen Schuhwaren sind gut!
 Unsre guten Schuhwaren sind billig!

Warum?
 bietet Ihnen unser Verkaufs-System enorme Vorteile

- Weil** wir alle Zugspesen für teure Bodenmieten und Schaufenster-Ausstattungen vermeiden.
 - Weil** wir infolge der lebhaften Umsätze und fortwährendem Eingang von Gelegenheitskäufen uns mit einem geringen Nutzen begnügen können.
 - Weil** wir nur gute, bewährte Qualitäten und keine Ramschwaren führen.
 - Weil** wir nicht billige Verkaufspreise inserieren, um das Publikum damit anzulocken.
 - Weil** wir tatsächlich auch zu den billigen inserierten Preisen verkaufen.
 - Weil** wir unsre Abschlässe vor Eintritt der enorm hohen Lederpreise gemacht haben.
- Ueberzeugen Sie sich bitte ohne Kaufzwang von der Wahrheit unsrer Angaben, Sie werden unsre Geschäfte befriedigt verlassen.

Preiswerte Angebote aus der Kinder-Abteilung:

Kind.-Segeltuch-Sandalen Leberjohlen 81-85 1.25 27-30 1.10 22-28 0.95	Kinder-Schnürstiefel braun 1.25 schwarz 0.95	Leber-Sandalen, br. Naturf. 86-89 2.75 81-85 2.25 1.50 27-30 1.75 22-28 1.10	Kinder-Bohleber-Schnürstiefel, Derbyschnitt, solide Ausf., 31-35 4.25 27-30 3.75 25-28 3.25 22-24 2.75	Kind.-Stief., schwarz u. braun Knopf- u. Schnür., Abs.-Fled 23-24 2.25 20-22 1.75	Echt braun Chevr.-Schnürstiefel, auch Lacktappe 84-85 4.50 81-83 4.25 27-30 3.95	Echt braun Chevr.-Schnürstiefel, echte Kappe, Derbyschnitt, neue Form 84-85 4.90 81-83 4.75 29-30 4.50 27-28 4.25 25-26 3.75 23-24 3.25	Kinder-Schnürstiefel, Ia. echt braun Chevreau, Lacktappe, Derby-Schnitt 84-85 5.25 81-83 4.90 29-30 4.75 27-28 4.10
---	---	--	--	---	--	---	---

Preiswerte Angebote für Konfirmanden:

Für junge Herren: Schnürstiefel, imit. Chevreau, Lacktappen, Derby-Schnitt 86-40 5.90	Für junge Damen: Imit. Chevreau-Schnürstiefel, Lackt., Derby, 86-42 4.65	Bogarcia-Schnürstiefel, Derbyschnitt 86-40 5.90	Bogarcia-Schnürstiefel, Lackt., Derby, 86-42 7.50 6.75	Braun echt Chevr.-Schnürstiefel, auch Lacktapp., Derby, 38-42 7.90 6.75	Roberte Halbschuhe, schwarz u. farbig, auch Stoff, einfüge, zum Schnüren 5.90 u. Knöpfen 6.75 6.75
--	---	---	--	---	--

Die neuen Frühjahr-Modelle in Halbschuhen:

Damen-Halbschuhe, schwarz u. braun, echt u. imit. Chevr., Schnür- u. Knopf-, auch mit Stoff-Einfäßen, Lacktappe 6.75 5.90 4	Weiß-Beinen-Schnürschuhe, elegante schick Form, solide Ausf. führung 4	Damen-Halbschuhe, schwarz u. braun, m. großen Messing-Deisen u. Leder-Schnürriemen, Lacktappen, Derby 6.75	Weiß-Beinen-Drei-Knopfschuhe, elegante schick Form 5.90	Damen-Lack-Halbschuhe, zum Schnüren und Knöpfen, auch mit Stoff- und Leder-Einfäßen, die neuesten eleganten Formen 9.75 8.75 6
---	--	--	---	--

Besonders preiswerte Gelegenheitskäufe:

Nur im Hauptgeschäft soweit Vorrat! Damen-Leder-Haus-schuhe, schwarz u. braun 1.95	Nur im Hauptgeschäft soweit Vorrat! Herren-Schnür-, Zug- und Schnallen-Stiefel Einzelpaare statt 7.50 . . . jetzt 5.90	Damen-Halbschuhe, vorjähr. Form., schwarz u. braun statt 8.75 jetzt 4.75	Herren-Zug-, Schnür- und Schnallen-Stiefel, auch Nickel-Deisen und Agraffen . . . 10.50	Damen-Schnürstiefel, schwarz und braun statt 8.25 . . . jetzt 6.75	Herren-Schnürstiefel, Bogarcia, Chevreau, Lacktappen, Derby statt 10.50 14.50 . . . jetzt 8.50 10.50
---	---	--	---	--	--

Preiswerte Angebote aus der Damen-Abteilung:

Damen-Schnürstiefel imit. Chevreau, Lacktappen . . . 5.90 4	Modern, schick und elegant sind die neuen Frühjahr-Modelle Marke „Leander“	Damen-Bogarcia-Schnürstiefel, Lacktappen, Derby 7.50 6.75 5.90	Herren-Schnürstiefel, schwarz, braun, Lack mit Stoff-Einfäßen, zum Knöpfen und Schnüren 12.50 10.50	Damen-Schnürstiefel, echt braun Chevreau, Lacktappen 7.90 6.75 5.90
---	--	--	---	---

Preiswerte Angebote aus der Herren-Abteilung:

Herren-Nickel-Steber-Schnürstiefel 4.25 3.90	Herren-Schnürstiefel, echt braun Chevreau, Lacktappen, Pressfalten, auch Nickel-Deisen und Agraffen . . . 8.75 6.75	Herren-Schnürstiefel, imit. Chevreau, Lacktappen, Derby-Schnitt 6.75 5.90	Tragen Sie unsre Herren-Stiefel Marke „Leander“ vom Guten das Beste neue, schick Formen 12.50 10.50	Herren-Schnürstiefel, Bogarcia, Lacktappe, Derby, Pressfalten, elegante neue Formen 8.75 7.50 6.75
--	---	---	---	--

Leser und Leserrinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Großer Gardinen-Verkauf!

Stückware weiß und creme . . . das Meter von 26 Pf. an
 Abgepaßt weiß und creme . . . das Fenster von 1.75 an

Uebergardinen
 Einzelne Fenster sind ermäßigt bis um
 Lambrequins, Stores
 Scheibengardinen :: **50%**

Künstler-Gardinen
 Enorme Auswahl in
Rouleau-Stoffen
 weiß, creme, gold, und
 Möbelkattunen u. Kretonnes

Adolph Michaelis
 Ratswageplatz 1 — an der Fontäne. 974

Sudenburg. 1008
S. Levy
 Lemsdorfer Weg Nr. 1.
 Zu Extra-Preisen empfehle:
 Arbeitsjosen, Stoffjosen, Knaben-Josen, Schutzanzüge, Barh- und Normalhemden, Strümpfe, Krawatten, Kragen, Manschetten.

Ein Posten Sweater für Knaben und Mädchen jetzt 70.

Gebrauchte **Fahrräder und Motorräder!**

- 1 „Allright“-Motorrad
- 1 „Wanderer“-Motorrad
- 1 „Corona“-Fahrrad
- 1 „Huter“-Fahrrad
- 3 „Panther“-Fahrräder
- 1 „Condor“-Fahrrad
- 1 „Sachsen“-Fahrrad
- 1 „Triumph“-Fahrrad
- 1 „Brennabor“-Fahrrad
- 2 Straßenrenner (Holzfelgen)
- 1 elegantes Damen-Fahrrad

jämlich gut erhalten, spottbillig, Platzmangel. 1142

Richard Kruse
 Magdeburg-Renfabrik
 Sünder Straße Nr. 103.

Wurstwaren
 eigener Schlachtung
 Differenz 2. Einheitspreis 1.00
 jeden Montag und Donnerstag
 schicke Rot- und Leberwurst,
 Sülze, Schwarzen u. Schmorwurst. Jeden Mittwoch u. Sonnabend ff. Zwerische u. Knoblauchw.

M. Ullner, Regierungstr. 7/9

Bettstelle mit Watte, Kommode, Sofa, Kleiderschrank sowie samtl. Möbel, gebraucht u. neu, billig zu verkaufen.

M. Lucke, Altes Brücktor 2
 vis-à-vis vom Wilhelms-Theater.
 Phonograph 3. vert. m. 20 Platten, 30 Mk. Grünstr. 5a, 1 Tr. 158.

Pfeil **Wenig gebrauchte Nähmaschinen**
 zum Preise von 25 bis 60 Mk.
 aller Systeme unter Garantie in billigster Preislage.

A. Rose, Breitweg 264
 (Scharnhorplatz).
 Bestehes, seit 1865 bestehendes Geschäft dieser Branche.
 Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen.

Wichtig! Zum Palmsonntag Wichtig!
 empfehle blühende Topfpflanzen und Sträucher aller Art
 von den billigsten bis zu den teuersten Preisen. 1082

August Hundt, Handelsgärtner, Buckau, Feldstraße 10.

Halberstadt.
 Jed. Freitag frisch geschlachtet
Wilhelm Teubner
 Lichtentagen 13. 1029

Ich laufe nach Breitweg 87!

dem dort findet jeder Herr Gelegenheit, sich für wenig Geld elegant und gut zu kleiden.
 Ich kaufe dort feine getragene **Maß-Garderobe** wie

- Maß-Anzüge, Prima Stoffe, teils auf Seide, 1. und Zweifig . . . von 7.00 bis 15.00
- Maß-Gehrockanzüge, Prima Tuchstoffe . . . von 13.00 bis 15.00
- Grad- und Jacket-Anzüge . . . von 15.00 bis 15.00
- Promenaden-Rockanzüge . . . von 7.00 bis 25.00
- Sommer-Paletots, teils auf Seide . . . von 6.00 bis 35.00
- Einzelne Jacketts, Hosen und Westen enorm billig. — Preisenauswahl in Garderobe für torpulent. Herren.

Abteilung II. Streng moderne neue Garderobe für Herren u. Jünglinge bei ebenfalls enormem Lager zu fabelhaft billigen Preisen.

Gebe auf alle Waren in bar 5% Rabatt!

1081 **P. Frühmanns**
 grösstes Spezial-Etagen-Geschäft in feinen getragenen Mass-Garderoben am Platze nur Breitweg 87, 1 Treppe, vis-à-vis Braunschweigstraße
 Straßenbahnhaltestelle Zentraltheater

Der weiteste Weg lohnt!

Der Reford unfreer Billigkeit!!

Sonnabend — Sonntag — Montag — Dienstag

Niemand versäume diese
selten günstige Kaufgelegenheit!

Restbestände unserer 95-Pf.-Tage

Jeder Gegenstand ohne Ausnahme

jetzt

90 Pf.

- | | | |
|--|--|---|
| 1 Restpost. Wäsche-trockner mit 10 Stäben . . . jezt Stück 90 | 1 Restpost. Aluminium-Eschelöffel 10 St. jezt 90 | 1 Restpost. Damen-Directoire-Hosen, viele Farben . . . jezt Stück 90 |
| 1 Restpost. Sand-Seife-Soda-Garnituren, moderne Dekore jezt 90 | 1 Restpost. Buchstamm mit 3 Schublad. jezt 90 | 1 Restpost. Knabenhof, blau u. gestr. jezt St. 90 |
| 1 Restpost. la. Markt-taschen. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Rubelholz-Garnit., 7teilig jezt 90 | 1 Restpost. Knabenblusen, weiß/blau gestr. jezt 90 |
| 1 Restpost. Holz-Kaffeemühlen mit gutem Mahlwert . . . jezt 90 | 1 Restpost. Kaffeekann., Emaille, bunt dekor., ca. 2 Str. Zinkfäll jezt 90 | 1 Restpost. Sweater, marine u. rot . . . jezt 90 |
| 1 Restpost. Korbhaar-Stubentischen jezt St. 90 | 1 Restpost. Waschküpf. u. Krüge, creme und bunt, zu Waschküpf. passend . jezt Stück 90 | 1 Restpost. Wirtschaft-schürz., sonst b. 1.65 j. 90 |
| 1 Restpost. la. Wäsche-leinen, 40 Wtr. jezt 90 | 1 Restpost. Wand-Kaffeemühlen . jezt Stück 90 | 1 Restpost. türk. Länd.-Schürz. m. Träg. jezt 90 |
| Rasier-Apparat im Karton . . . jezt 90 | Perfer-Vorlagen, imitiert jezt St. 90 | 1 Restpost. Kinder-schürz., gestr., türk. u. schwarz Panama . . . jezt 90 |
| Knaben-Schultornier, versch. Ausführ. jezt 90 | Mädchen-Schultornier, versch. Ausführ. jezt 90 | 1 Restpost. Ruffenmittel, weiß, mit türkischem Satin bejezt . . . jezt 90 |
| Reisetaische, braun oder schwarz jezt 90 | | Wandfeuerz. m. Holz-rückwand . . . jezt 90 |



Knaben-Sornifter imitiert Seehund Serie 1 Serie 2 Serie 3 3.00 2.45 1.50
Mädchen-Sornifter schwarz und braun Serie 1 Serie 2 Serie 3 2.85 2.25 1.85
Knaben-Sornifter schwarz und braun Serie 1 Serie 2 Serie 3 2.45 2.25 1.85

- 1 Kiefernposten Taschenfeuerzeuge gut funktionier. jezt 39 32 28
- Sabelhaft billige Preise für tägl. Bedarfsartikel**
- | | | |
|------------------------|--|-----------------------------------|
| Kunstbonig 1-Pfd. 39 | Seilch.-Seifenpulv. 12 | Parzettel 14 |
| Sem. Bonbons 35 | Blutblau 5 Pakete 28 | Loilettenpapier 8 Roll. 35 |
| Sellardinen 70 u. 39 | Echte Seifenmilch-Seife 3 Stück 24 | Streichhölzer 3 Pak. 68 |
| Rales gute Qualität 28 | Feinste Blumen-Fein-seife . . . 3 Stück 24 | Butterbrotpapier 100 Bl. 22 u. 20 |
| Creme-Pralinés 45 | Salmiat-Terpentin-Weichpulver 5 Pak. 24 | Wafelblau 5 Pakete 18 |
| Wochepolabe . . . 53 | Kronenkerzen 39 | Parzettel jezt ca. 1 Pfd. 28 |
| Seitlabe . . . 39 | | |

Unser Aluminium-Geschirr-Verkauf dauert nur noch kurz. Aluminium-Geschirr-Verkauf dauert nur noch kurze Zeit!

Dienstag, 18. März, unwiderruflich letzter Tag

Nachstehende Artikel sind nur ein kleiner Teil unfreer noch sehr großer Auswahl!

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|
| 1 Restpost. Männer- u. Frauenhemd, aus gestreift. Wachs. jezt St. 90 | 1 Restpost. Unterarmen m. breiter Ständer u. Handdurchzug jezt St. 90 | 1 Restpost. Dam.-Weste, aus bunt. Wachs. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Dam.-Nach-jacken in weiß u. bunt. Wachs. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Bettwanne-schön, auf weiß. creme, cru-Weida ges. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Leinenstüben m. Rückwand, grau od. weiß ges. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Milieu, grau oder weiß Leinen, ge-zeichnet . . . jezt Stück 90 | 1 Restpost. Männer- u. Frauenhemd, aus gestreift. Wachs. jezt St. 90 | 1 Restpost. Unterarmen m. breiter Ständer u. Handdurchzug jezt St. 90 | 1 Restpost. Dam.-Weste, aus bunt. Wachs. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Dam.-Nach-jacken in weiß u. bunt. Wachs. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Bettwanne-schön, auf weiß. creme, cru-Weida ges. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Leinenstüben m. Rückwand, grau od. weiß ges. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Milieu, grau oder weiß Leinen, ge-zeichnet . . . jezt Stück 90 | 1 Restpost. Männer- u. Frauenhemd, aus gestreift. Wachs. jezt St. 90 | 1 Restpost. Unterarmen m. breiter Ständer u. Handdurchzug jezt St. 90 | 1 Restpost. Dam.-Weste, aus bunt. Wachs. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Dam.-Nach-jacken in weiß u. bunt. Wachs. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Bettwanne-schön, auf weiß. creme, cru-Weida ges. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Leinenstüben m. Rückwand, grau od. weiß ges. jezt Stück 90 | 1 Restpost. Milieu, grau oder weiß Leinen, ge-zeichnet . . . jezt Stück 90 |
| 18. Lan.-Creme-Fett-jezte, Znd. 12 St. j. 90 | 40 Bouillon-Würfel „Hausmarke“ . . . jezt 90 | 30 Bühner-Bouillon-Würfel . . . jezt 90 | Ca. 3000 Meter Reste u. Coupons Coupon 3 m Renforcé jezt 90 | Coupon 2 1/2 m Gendertuch . . . jezt 90 | Coupon 2 1/2 m weiß Käper-Barchent jezt 90 | Coupon 3m Gingham j. 90 | Coupon 2 1/2 m Schürzen-tatun, türkis jezt 90 | Coupon 2m bunt Nach-jackenbarchent . . . jezt 90 | Coup. 1 1/2 m Schürzen-f. ca. 118 cm breit jezt 90 | 1 Post. Unterrock-Motré mod. Farb. Wtr. jezt 90 | Elegante Rasiergar-nitur . . . jezt 90 | Eleg. Manikure-Kasten 8 Teile Inhalt jezt 90 | | | | | | | | |



Knaben-Sornifter Kindleder, aus einem Stück, schwarz und braun 5.00 mit Kindleder-Deckel, schwarz und braun 3.00
Mädchen-Sornifter Kindleder aus einem Stück, 5.00 schwarz u. braun
Mädchen-Sornifter rot und grün Plüsch, mit Leder eingefast Dual. 1 Dual. 2 Dual. 3 5.00 3.50 3.00

Neu ein-getroffen: 1 Sendung Kakaogarantiert rein Pfund 58

Seltener Zufallskauf!
Ca. 2000 Meter Louifine 68 reine Seide für Bug- und Besatzwecke, großes Farbenfortiment . . . jezt Meter

Sabelhaft billige Extrapreise!
Eine Ladung
Linoleum-Läufer
mit kleinen Fehlern

200 cm breit	Meter 2.95
110 cm breit	Meter 1.85
90 cm breit	Meter 1.45
67 cm breit	Meter 0.95
60 cm breit	Meter 0.85

Warenhaus Raphael Wittkowski Magdeburg Breiteweg 61.

Leser und Leserrinnen deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Bezugsquellen-Verzeichnis

Abzahlungsgeschäfte Auf Credit. Möbel, Betten, Polster-Waren. S. OSSWALD A. Friedländer Kredit. Bürgerliches Brauhaus Cracauer Brauerei Sandagen, Gummiab.	Erscheint 3 mal wöchentlich Bierbrauerei Bäcker, Konditoreien Eier, Käse Cigarren-Handl., Tabake Destillen Zähne Drogen u. Farben Fahrräder, Nähmaschinen Flaschen, Deckel Käse, Butter, Eier	Patentbüro Peters Pratalenstr. 29. Magdeburg. Fleischerei Kolonialwaren Kohl, Holz, Grudokoka Kart., Web-, Woll-, Strumpf Manufakturwaren Uhren u. Goldwaren Woll- u. Wollwaren	Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen Warenhäuser Wild u. Geflügel Burg Förderstedt Groß-Sätze Aken a. E. Egeln Gommern Neuhaldensleben Oschersleben Schönebeck a. Elbe	Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen E. Scholz, Fabrik. Wollwaren Orlow, Färberei Stassfurt S. & M. Crohn Stendal Bergbrauerei A.-G. Thate a. H. Wanzleben Wernigerode-Hasserode M. Görnemann, Kolonialwaren. H. Wegener, Kornbrandweinbr. Wolmirstedt
---	--	--	--	---

Alle das Bezugsquellen-Verzeichnis ist der Firma Josef Bickert in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

3. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 63.

Magdeburg, Sonnabend den 15. März 1913.

24. Jahrgang.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

153. Sitzung.

Berlin, 13. März, vorm. 10 Uhr.

Am Ministertisch: Dr. Lenke.
Die zweite Lesung des

Etats des Finanzministeriums

wird fortgesetzt bei der Beratung der Anträge betreffend die Remunerationsfonds für Beamte, betreffend Erziehungsbeihilfen für Beamte und Teuerungszulagen an kinderreiche Unterbeamte. Die Budgetkommission verlangt Vorlegung eines Nachtragssetzels für 1913 mit Teuerungszulagen an kinderreiche Unterbeamte, abgeprüft nach der Kinderzahl.

Ein Antrag Porisch (Ztr.) will diese Teuerungszulagen auch auf mittlere Beamte bis 4500 Mark Gehalt ausgedehnt wissen.

Abg. Bierel (freifan.) spricht für den Kommissionsantrag.

Abg. Delius (Fortchr. Sp.): Die Remunerationsfonds unterstützen nur das Strebertum. Statt dessen sollte man kinderreichen Beamtenfamilien feste Vergütungen gewähren. Der Antrag des Zentrums, der sich auf die mittleren Beamten bis 4500 Mark bezieht, geht uns zu weit. (Hört, hört! b. d. Soz.)

Abg. Ströbel (Soz.): Die gegenwärtige Remunerationsfondswirtschaft halten auch wir für eine unrichtige, die zum Teil zur Korruption führt, aber auch die Verwendung dieser Gelder für allgemeine Wohlfahrtsanstalten, wie das vom Zentrum beantragt ist, erscheint uns vom Uebel. Die Remunerationsfonds sollten vielmehr nach festen Grundregeln vergeben werden, die von der Regierung gemeinsam mit dem Parlament aufgestellt werden. Dann zu der wichtigsten Frage der Kinderzulagen. Es ist interessant, daß vor allem das Zentrum hier nur für Kinderzulagen eintritt, anstatt zu fordern, daß zunächst einmal allen Beamten eine Zulage gewährt wird. Wir haben noch keine Statistik über die Zahl der Kinder unfrüher preussischer Beamten, aber die Verhältnisse werden wohl ähnlich liegen wie im Reich. Nach der Reichsstatistik haben nur 33,3 Prozent aller Unterbeamten mehr als zwei Kinder. Daß sehr große Schichten der Beamten mit ihren jetzigen Gehältern durchaus unzufrieden sind, beweisen die zahlreichen Petitionen, die uns z. B. beim Eisenbahnetat zugegangen sind. So fordern z. B. die Weichensteller und ähnliche Beamte Erhöhung ihres Gehalts von 1100 bis 1600 Mark auf 1600 bis 2300 Mark und die Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses auf drei Viertel des Wohnungsgeldzuschusses der mittleren Beamten. Das ist daselbe, was seit Jahr und Tag von der sozialdemokratischen Fraktion für die Unterbeamten gefordert worden ist, was die Mehrheit dieses Hauses aber nicht gewähren will. Und ebenso werden von vielen andern Beamtenkategorien Gehaltserhöhungen von 200, 300 bis 500 Mark verlangt und Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 64 bis 240 Mark. Also die Notlage der Beamten werden Sie nicht bestritten können, vor allem

mit Rücksicht auf die herrschende Teuerung.

So hat das Reichsstatistik der Verbände der Beamten der staatlichen Verkehrsanstalten nachgewiesen, daß die Kosten der Ernährung einer vierköpfigen Familie in allen Provinzen durchschnittlich um 3 Mark pro Woche sich erhöht haben (Hört, hört! b. d. Soz.), und zwar in einem Zeitraum von noch nicht 2 Jahren. Das sind 150 Mark im Jahr, also daselbe was ein großer Teil der Beamten überhaupt nur erhalten hat durch die letzte Beamtenbesoldungsreform, von der Sie so viel Ruhmens gemacht haben. Eine ganze Anzahl Beamter haben damals nur 40 bis 90 Mark Gehaltserhöhung bekommen. Daß neben den Lebensmitteln auch die Wohnungsmieten enorm gestiegen sind, bestätigt ebenfalls die Petition des genannten Reichsstatistiks. Noch am 16. Januar 1913 hat auch der Zentrumsabgeordnete Wartscher eine Erhöhung des Mindestgehalts der Unterbeamten in Form einer Teuerungszulage von 100 Mark verlangt. Ist dann aber umgefallen. Ich habe damals gleich nicht recht daran geglaubt, und halte es jetzt für meine Pflicht, dies zwiespältige Wesen des Zentrums zu brandmarken. Natürlich wird es versuchen, den Beamten die Wahrheit vorzuenthalten. (Zuruf i. Ztr.: Die Kamellen!) — Abg. Hoffmann: Gewiß, das sind alle Kamellen, das machen Sie immer so! — Sehr wahr! b. d. Soz.) Hätte die Mehrheit schon im Januar die Zulage von 100 Mark für alle Unterbeamten beschlossen, dann hätte die Regierung nicht den Mut gehabt, das Odium der Ablehnung auf sich zu nehmen. Statt dessen erklären Sie jetzt in demselben Augenblick, wo Sie den reichsten Leuten in Preußen ein Steuererlöb von 52 Millionen Mark machen wollen, Sie hätten für die Unterbeamten kein Geld und bringen in letzter Stunde einen Antrag ein, den der Minister für undurchführbar erklären muß. Daraus geht hervor, daß Sie ernstlich gar nichts für die Unterbeamten tun wollen, daß Sie sie lediglich wieder einmal einjenseits wollen. (Sehr wahr! b. d. Soz.) Fahren Sie nur so fort, dann wird sich Ihr Schicksal erfüllen. (Lebh. Beifall b. d. Soz.)

Abg. Dr. von Savigny (Ztr.) empfiehlt den Antrag Porisch, die Gewährung der Kinderzulagen auf mittlere Beamte bis zum Gehalt von 4500 Mark auszubehnen, und sucht die Angriffe des Vorredners gegen das Zentrum zurückzujagen.

Vizepräsident Porisch: Der Abg. Ströbel hat mit Bezug auf Mitglieder des Hauses den Ausdruck gebraucht: „Das kennzeichnet Ihre abgrundtiefe Heuchelei.“ Für diese Verleumdung von Mitgliedern des Hauses rufe ich ihn zur Ordnung. (Lebhaftes Bravo! b. d. bürgerlichen Parteien.)

Hierauf wird ein Antrag auf Schluß der Debatte angenommen.

Der Antrag Porisch (Ztr.) wird abgelehnt, die Anträge der Budgetkommission werden mit dem Zusatz Gottschall (natl.), die Teuerungszulagen außer den Unterbeamten auch den mittleren bis zum Gehalt von 3000 Mark zu gewähren, angenommen.

Die Anträge auf Remuneration und Erziehungsbeihilfen an kinderreiche Familien werden an die Budgetkommission zurückverwiesen.

Damit ist der Etat erledigt.

Es folgt die Beratung über den Antrag Wenden (konf.), der im nächsten Etat Mittel zur Bekämpfung des Kindererlebens fordert.

Abg. Buermeling (Ztr.) wünscht bei der Verwendung dieser Mittel besondere Berücksichtigung der konfessionellen Vereine.

Abg. Girsch (Soz.): Meine Freunde werden trotz mancher Bedenken im einzelnen dem Antrag zustimmen. Im Gegensatz zu dem Vorredner halten wir die Bekämpfung des Kindererlebens in erster Linie für eine Aufgabe von Staat und Gemeinden, Privatvereine dürfen nur subsidiär in Frage kommen. Entschieden müssen wir uns dagegen wenden, daß man auch bei dieser Gelegenheit die konfessionellen Gegenstände hervorkehren soll. Wir haben nicht danach zu fragen, welcher Konfession diejenigen angehören, die sich die Bekämpfung des Kindererlebens zur Aufgabe machen, sondern haben lediglich das Ziel ins Auge zu fassen.

Der Antrag wird angenommen.

Debattelos angenommen werden Anträge betreffend die Fürsorge für die gefährdete oder verwahrloste Jugend und die Unterführung des Bezirkshebammenwesens.

Hierauf verläßt sich das Haus.

Abg. von Brandenstein (konf.) bittet den Präsidenten, dafür zu sorgen, daß die Anträge auf Revision der Geschäftsordnung noch vor Schluß des Landtags zur Erledigung kommen. Diese Angelegenheit, die schon so lange schwebt, müsse von diesem Landtag abgeschlossen werden.

Vizepräsident Dr. Porisch sagt zu, er werde den Wunsch des Vorredners dem Präsidenten unterbreiten.

Abg. Girsch (Soz.): Wir sind anderer Meinung als Herr von Brandenstein (Lachen rechts), nicht etwa wegen des Inhalts des Antrags. Uns kann es nur lieb sein, wenn Sie uns kurz vor den Wahlen noch wieder Agitationsstoff liefern. (Sehr wahr! b. d. Soz.) Aber wir halten es für richtiger, daß der neue Landtag sich seine Geschäftsordnung selbst gibt. (Sehr richtig! bei den Sozialdemokraten.)

Nächste Sitzung Dienstag den 1. April, nachm 2 Uhr: Gesetz betr. innere Kolonisation.

Eingegangene Druckschriften.

Nicht verlangte Sendungen werden nicht zurückgeschickt. Besprechungen vorbehalten. Alle hier angeführten Bücher und Schriften sind auch durch die Buchhandlung der „Volksstimme“ und deren Kolonialvereine zu beziehen.

Die Schaubühne, herausgegeben von Siegfried Jacobsen. Nr. 11 des 9. Jahrgangs ist erschienen. Die „Schaubühne“ erscheint wöchentlich im Umfang von 32 bis 40 Seiten und kostet 40 Pfg. die Nummer, 3,50 Mark vierteljährlich, 12 Mark jährlich. Verlag der Schaubühne, Charlottenburg, Vernburgstraße 25.

Zur Lage der Musikinstrumentenarbeiter. Protokoll der Verhandlungen der zweiten Konferenz der Musikinstrumentenarbeiter, abgehalten am 17. und 18. November 1912 im Gewerkschaftshaus zu Berlin. Berlin 1912, Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiterverbandes, G. m. b. H. Preis 40 Pfg.

Die Korbmacher auf dem Vormarsch. Protokoll der Verhandlungen der zweiten Konferenz der im Deutschen Holzarbeiter-Verband organisierten Korbmacher. Abgehalten am 1. und 2. Dezember 1912 in der Hofbrauhausstierhalle zu Koburg. Berlin 1913, Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiterverbandes, G. m. b. H., Preis 30 Pfg.

Condor-Stiefel zum Osterfest!

Für Damen:

Mode-Schnür-Halbschuhe, schwarz und farbig, teils mit eleganten Stoffeinsätzen, chic Formen
Mk. 12,50 10,50 8,75 8,50 7,50 6,75 5,90

Mode-Knopf-Halbschuhe, schwarz und farbig, brillante Neuheiten, teils mit kleidsamen Einsätzen
Mk. 12,50 11,50 10,50 8,90 8,75 7,90 7,50 6,50

Mode-Schnürstiefel, schwarz und farbig, beliebte Promenadenstiefel, teils Derbyschnitt und Lackkappen
Mk. 10,50 8,75 8,50 7,90 7,50 6,75

Unsere „Orig.-Goodyear-Welt-Fabrikate“.

Schnür- und Knopfstiefel, schwarz und farbig, teils mit aparten Stoff- und Wildleder-Einsätzen, entzückende Frühjahrs-Neuheiten Mk. 16,50 14,50 12,50

(Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel, schwarz und farbig, in gediegenen Qualitäten und modernen, naturgemäßen Formen, höchst preiswürdig.

(Kinder-Halbschuhe, in reizenden Dessins!)

Für Herren:

Mode-Schnür-Halbschuhe, schwarz u. farbig, in modernen spitz- und breit-amerikanischen Formen
Mk. 12,50 10,50 9,50 8,50

Mode-Schnürstiefel, schwarz u. farbig, elegante Straßentiefel, teils mit Lackkappen und Derbyschnitt
Mk. 10,50 9,50 8,90 8,50 7,50

Unsere „Orig.-Goodyear-Welt-Fabrikate“.

Schnür- und Knopfstiefel, schwarz und farbig, teils mit geschmackvollen Stoff- u. Wildleder-Einsätzen, brillante Saison-Modelle Mk. 16,50 15,50 14,50 12,50

Condor-Patent-Herren-Schnürstiefel,

ohne zu schnüren — D. R. P. 174209

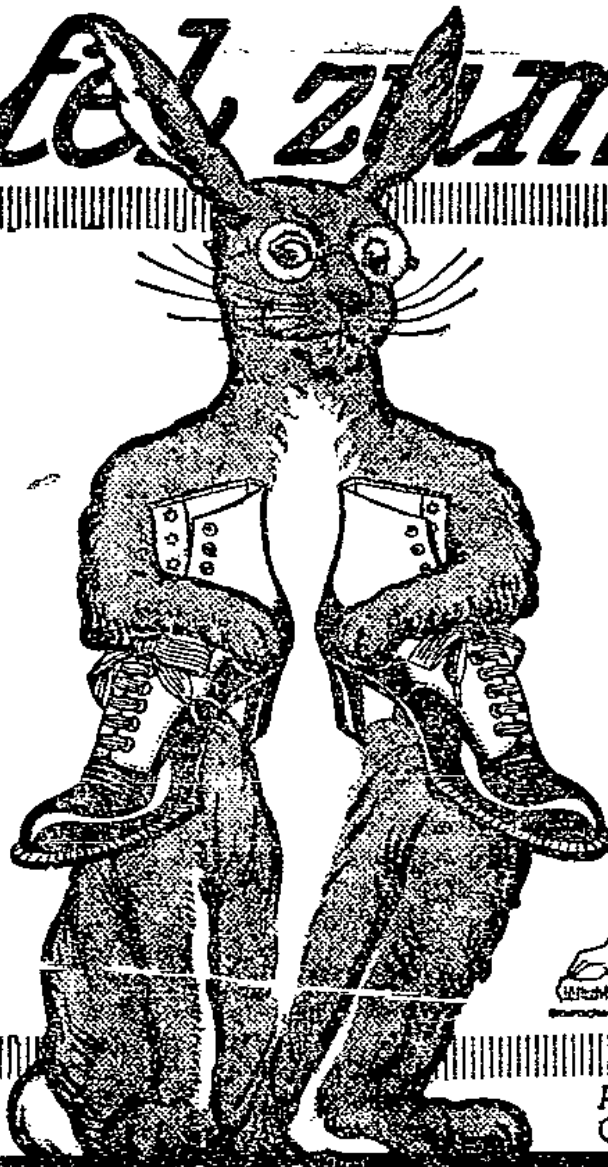
Verblüffend bequem und hochelegant!

Beliebte Lederarten, schwarz und farbig
Mk. 19,50 17,50 15,50 12,50 11,50

Sport-Schuhe und -Stiefel in reicher Auswahl

Haus-Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder.

Verlangen Sie unseren neuesten Saison-Katalog.



Allbeliebt seit 26 Jahren

Alleiniges Erzeugnis der Schuh-Fabrik Conrad Tack & Cie., A.-G. Burg a/Magb.

CONRAD TACK & CIE



Magdeburg: nur Alter Markt 11

Aschersleben

Breite Straße 14

Verkaufshaus Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.

Burg

Markt 15 — Fernsprecher 530

Verkaufshaus Conrad Tack & Cie., Akt.-Ges.

Genthin

Brandenburger Straße 48/49

Verkaufshaus Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.

Halberstadt

Hohe Weg 30 — Telephon 1131

Verkaufshaus Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.

Stauffurt

Steinstraße

Steinstraße

Verkaufshaus Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.

Osterwieck
Lichtspiele
 ältestes u. größtes Theater am Platze
 Stets Vorführung erstklassiger Bilder
 Dienstag und Sonnabend Programmwechsel

Gottfried Arwe
 Manufaktur- u. Modewaren Arbeiter-Garderobe.

Eduard Harenberg Fahrrad-, Sprechapp.
 ist das beste Theater

Jürgens Kino

Stassfurt
Stassfurter Warenhaus
 Haus- und Küchengeräte Spielwaren.

Ww. E. Völker
 Schuhwarenhaus Fürstenstr. 17 a

Albert Burgau Manufakturwaren Filiale Barleben.

F. Demmel Kolonialwaren Spezialität Butter

H. Mickelthier, Wolf- u. Weidw.

L. Rockmann Herrenkonfektion u. Maßarbeit. Königspl.

Schaumburg, Schuhw.-Utsch. Reparaturwerkst., Prinzstr. 8

H. Tausendschön Manufaktur-, Weibwaren.

M. Tschiedel Goldschmied Steinstr. 30.

Stassfurt
Hoffmann's
 Schuhwaren sind dauerhaft und billig.

Weltspiegel
 Größtes, vornehmstes Kino. Stets dezentes Programm.

Th. Nabert
 Billigste Bezugsquelle für Kolonialwaren.

G. O. Deppe
 Fahrräder, Nähmaschinen Reparaturwerkstätte.

Neuhaldensleben
W. Balleier
 Kolonialwaren Drogen und Farben.

Joh. Schmidt
 Inh. O. Ulbricht Hüte, Mützen, Pelzwaren.

Welt-Kino
 Programmwechsel Dienstag und Sonnabend.

Burgwallbrauerei Malz-, Weib-, Bier-, Brausen.

Herm. Jenrich Pelz-, Hüte-, Mützen-, Schirme.

Gustav Schütze Stendaler Kolonialw.

Stassfurt-Leopoldshall
 Herm. Riedel, Leopoldshall Schuhw.-Reparaturwerkst.

A. Ostermann, Leopoldshall Möbelhalle, Friedrichstr. 9.

Otto Sidow Leopoldshall, Schuhw.-Reptw.

Halberstadt
Goldbach-Bräu Bülow & Revers.

Wih. Heymann & Co.
 Fischmarkt 13 Herr.-Knab.-Konf., Herrenartikel, Anfertigung nach Maß

Aug. Breitschuh Schuhwaren Schuhstr. 32.

G. Dalsch Roßschlcht., Speisewirtschaft., Bakenstr. 47

Ch. Dietrich Materialwaren Grudenberg 1.

Otto Henicke Drogen, Farben Kolw., Bakenstr. 9

W. Hentze Bind- u. Schweinschlacht., Bakenstr. 7.

L. Moderspacher Nachf. Uhren, Goldwaren, Schuhstr. 35

O. Schmidt Schmiedest. 7, Tap. Linol., Wachsstuch.

M. Weinfeld Herren- und Knabengarderob.

Zimmermann Alt Bier Spez. Bier.

Westerhüsen, Salbke
 Central-Drogerie, Inh. H. Schmidt Drog., Farb., Kolonialw., Westerhüsen.

O. Wegemann Byet-, u. Feinbäck. Salbke.

Tangerhütte
G. Ahrend Manufakturwaren Farben, Tapeten.

A. Beckmann Manufaktur-Modewaren.

Franz Engel Uhren u. Goldw. Reparaturwerkst.

Hermann Heinicke Cigarren Cigaretten

B. Kutschmann Papier, Schreib- Lederwaren

Oskar Müller Cigarren-Spez.-Geschäft.

W. Schmäcker Manufaktur-Materialwar.

Franz Seibert Schuhwlg. u. Kap. Wkst. Bismckst. 18.

Stern-Drog. v. Ferd. Schröder

Paul Hornburg Uhren, Gold-, Silberwaren.

Karl Wehke Schuhwaren Reparatur.

Quedlinburg
Otto Köhler Schweineschlcht. und Wurstfabrik.

Herm. Rösler Farberei u. chem. Waschanstalt.

H. A. Schütz Cig., Cigaretten Tabake.

K. Vogel Uhren, Goldwaren Trauringe.

Tangermünde
 Größtes Kaufhaus am hiesigen Platze.

Baum & Jacobsen
 Manufaktur- und Modewaren Herren- u. Dam.-Konfekt.

Nestor Fabisch
 Manufaktur-Modewaren Herren-, Damen-Konfektion Arbeitergarder. Damenputz.

Wih. Neubauer
 Größte Auswahl in Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Ständiges Sargmagazin.

H. Brösicke Möbel Sargmagazin

Otto Banner Haus- u. Küchenger. Eisenwaren

Otto Erdmann Fleisch-, Wurstw. Arnehurgerstr. 38

A. Hemprich Möbel, Sargmagazin.

H. Krause Uhren, Goldwar. Optik.

Ernst Massow Cig., Cigaretten Tabak.

Kino-Wilhelmsgarten.

C. Meumer Drogen, Farben Weinhandlung.

Paul Rudolph Weine, Zigarren, Flaschenbier-Verk.

Wih. Wernicke Schuhwäger. u. Reparaturwerkst., Hünederferst. 100

Zahn-Atelier
 Joh. Lukas Lange Straße 10
 Zahnatelier W. Heldemann Kirchstraße 59

Thale
Karl Bowien Uhren, Goldwaren, Optik.

M. Görnemann Kolonialwar. Stelbachstr. 10.

Lichtspielhaus Täglich Vorstellung. Bruchstraße 10

Wolmirstedt
Kaufhaus Arthur Stein
 Billigste Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel.

F. Dänhardt
 Zahnpraxis Gute Bedienung, sol. Preise.

+ G. Roeber +
 Drogen Photo-Handlung

Max Görnemann
 Inh. Arthur Claus Kolonialw., Landesprodukte.

Carl Diedrich Manufakturwaren fertige Garderobe.

Curt Esche Fleischeret ft. Wurstwaren

Wernigerode Hasserode
A. Hildebrand
 Schuhwaren aller Art billige, feste Preise.

T. Müntinga
 Kurz-, Weiß-, Wollwaren Arbeitergarderobe.

Schreyersche Bierbrauerei
 Aktien-Gesellschaft Hasserode.

Gebr. Schuhardt
 Kornbrandweinbrennerei gegr. 1756.

Fr. Stridde
 Kolonialwaren, Cigarren Gasthaus Gambrius.

Otto Zander, Burgstr. 7
 billigste Bezugsquelle für Posamenten, Weiß- u. Wollw.

H. Bode, Fleisch- u. Wurstwar.

Friedr. Bollmann, Kolonialw.

Fr. Bollmann Kornbrandweinbrennerei.

F. F. Lange Kolonialwaren Spirituosen.

Fr. Meyer Bäcker- und Konditorei.

O. Scharf Nachf. Likörfabrik Weinhandlg.

Fr. Suhrpöier Kolonialwaren Kurzwaren.

H. Ahrend Kolonialwaren.

F. r. diese Inseratenseiten ist die Firma Josef Wichterich in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

Moderne fertige
Herren-, Jünglings- u. Knaben-

Anzüge Paletots Beinkleider



Fertige Kleidung

kauft man nur in einem Geschäft, welches eine ausreichende Wahl für jede Körpergröße vorlegen kann. Man kommt sonst zu leicht in Gefahr, ungewollt Unpassendes gekauft zu haben. Um jeden Zweifel aus dem Wege zu gehen, wende man sich am besten direkt an mein Geschäft.

Schicke
 Frühjahrs-Neuheiten

Ehrenfried Finke

125 Breiteweg 126

Konfirmanten-Hüte, Auswahl groß, Preise billig.

H. Reichardt Neustadt
 Lübecker Str. 120a

offeriert in bekannt großer Auswahl

Damen-Stiefel zu Mk. 5.50 7.50 9.00
 10.00 12.00 13.50

Herren-Stiefel zu Mk. 5.75 7.50 9.50
 11.00 12.50 16.50

Neuheiten in Damen-Halbschuhen
 Alle Sorten Knaben- u. Mädchen-Stiefel
Konfirmanten-Stiefel!

Breite und weite Schuhe und Stiefel für starke und empfindliche Füße. 744

Großes Lager in Hauschuhen, Sandalen, Turnschuhen, Pantoffeln, Werkstättenchuhen usw.

Plüss-Staufer-Kitt
 klebt, leimt, kittet Alles! 8113

Inserat mitbringen 3 Mk. Wert

Möbel Kredit
 erhält jedermann auf 838

Stube und Küche 15 Mk. Anzahlung.
2 Stuben und Küche 25 Mk. Anzahlung.
3 Stuben und Küche 35 Mk. Anzahlung.

Farbige Küchen von 8 Mk. Anzahlung an
 Ergänzungs-Möbel von 3 Mk. Anzahlung an

Herren-Anzüge
Knaben-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Mäntel

Betten
Polsterwaren
Teppiche : Gardinen :
Kleider-Stoffe
Wäsche

Biener & Chusid

— Größtes Kredithaus am Platze —
 Himmelreichstr. 23
 2. Haus vom Breitenweg

Kredit nach auswärts!

Filliale: **Schönebeck u. E. Breiteweg Nr. 8.**

Franko-Lieferung!

Beamte u. Kunden erhalten Waren ohne Anzahlung

Zum Umzug - Extra-Preise

Gardinen

Engl. Tüll-Gardinen weiß und creme, in neuen Dessins Meter 50 45 38 **30 Pf.**

Engl. Tüll-Gardinen weiß und creme, aparte Muster, Prima Qualität Meter 1.20 90 75 60 **55 Pf.**

Engl. Tüll-Gardinen abgepaßt, weiß u. creme Fenster 6.50 5.25 4.50 3.25 **2.25**

Künstler-Gardinen 2 Schals, 1 Lambrequin 10.00 8.50 7.50 6.25 5.50 **4.90**

Tüll-Spannstoffe (Allover-Net) aparte Muster 2.25 1.80 1.35 1.10 90 70 **55 Pf.**

Rouleau-Stoffe

glatt und geköpert . . . von **28 Pf.** an

Rouleau-Damast gold **45 Pf.**

Rouleau-Damast creme, gold . 90 75 **65 Pf.**

Fensterkanten in Tüll . . . von **9 Pf.** an
in Filztuch . . . von **38 Pf.** an

Brise-Bise weiß und creme Stück 50 45 35 25 **19 Pf.**

Brise-Bise-Stangen Messing, bis 70 cm verstellb., m. Hähch. **14 Pf.**

Teppiche

Tapestry Größe ca. 135x200 **5.90**

Axminster . . . Größe ca. 135x200 **6.90**

Velour Prima . . . Größe ca. 135x200 **11.50**

Velour extra Prima. Größe ca. 135x200 **14.75**

Velour Prima . . . Größe ca. 165x240 **18.75**

Velour extra Prima. Größe ca. 165x240 **24.50**

Axminster-Mesched Größe ca. 165x240 **26.75**

Axminster-Mesched . . Größe 200x300 **37.50**

Velour Prima . . . Größe 200x300 **37.50**

Velour extra Prima. . Größe 200x300 **42.00**

Bettvorlagen

in modernen Mustern Stück **95 Pf.**

Tapestry und Axminster . . . 2.50 1.80 **1.25**

Velour und Axminster Prima 6.75 4.50 3.50 **2.90**

Läuferstoffe Meter 90 75 60 **45 Pf.**

Bettstellen

Engl. Tüll-Bettdecken über 1 u. 2 Betten, und höher 6.00 5.00 4.25 3.50 2.75 2.25 **1.90**

Erststül-Bettdecken über 1 u. 2 Betten, und höher 14.75 12.50 10.50 8.75 7.50 6.75 **4.50**

Pikee- und Waffel-Bettdecken in weiß, rot und bunt . . . von **1.95** an

Erststül-Halbstores in modernen Ausführungen, reich bestickt Stück 8.75 7.75 6.50 5.75 4.90 3.80 **2.50**

Tüll-Garnituren Läufer, 1 große Decke, 2 kleine Decken, Engl. Tüll und Erststül . . . 3.50 2.50 1.75 1.35 **95 Pf.**

Reste und Restbestände

zu bedeutend herabgesetzten Preisen. —

Moderne Sofa-Bezüge Mokette, unt. Preis statt 7.50 Meter **5.75**

Plüschdecken in moderner Ausführung 13.50 11.00 9.75 8.50 **6.75**

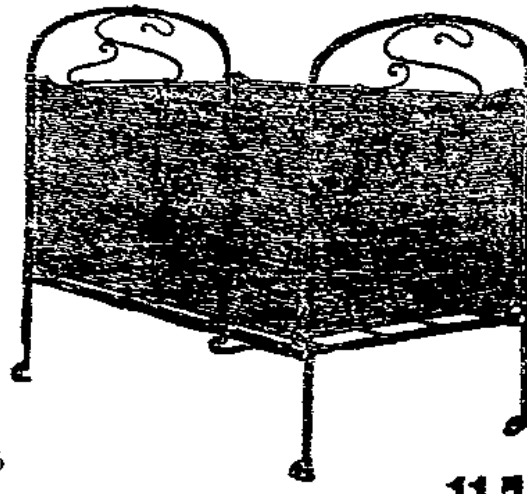
Kaffeedecken 3.00 2.50 1.95 1.50 1.25 **95 Pf.**

Möbel-Kattun Körper u. Krapp, mod. Muster Meter 75 60 50 45 38 **28 Pf.**



weiß lackiert, 60x120 cm . . . **8.00**

Bett-Inlette ::
Bett-Bezüge ::
Bettfedern ::
Matratzen ::
Ausstattungen



weiß lackiert, 60x130 cm . . . **11.75**

Bettlaken ::
Tischtücher ::
Sofaschoner ::
Portierenstoffe



weiß lackiert und mit Messingknöpfen, 65x125 cm . . . **14.75**

Buckau Gerson Herzberg & Söhne Buckau

Konfirmationsgehemde Garnituren, Sofas und als Herren- u. Damen-Aben- Chaifelongnes in best. Ausf. Reiten, Rolliers, Jacketts, Anzüge und Hüter von 11 Mk. an zu best. billigen Preisen zu verkaufen. **Blumenthalstraße 2, n. 1 Str.**

Mehrere gute, saub. rote und gestreifte Bettfedern sowie einzelne Bettfedern billig zu verkaufen. **Blumenthalstraße 2, n. 1 Str.**

Möbel

faulit man am besten und billigsten

in: **Möbelhaus** gegründet 1845

W. Diesing Tischlermeister

4 Dreienbergelstr. 4.

Zahlung gestattet!

Bei je 10 Mark Anzahlung für 100 Mark Möbel.

Berschwunden

Alpenblüten-Creme

anwenden. Dose 2.00 Mk., Seife 60 Pf. Nur allein echt zu haben bei **Bernh. Wierrich Viktoria-Drogerie** Viktoriastr. 1, Ecke Bräutleinstr.

Henriette Schau

Lüneburger Straße 41, am Kaiser-Otto-Ring.

Besonders vorteilhaft und reell kaufen Sie in meinem **Spezialgeschäft**

Bettfedern u. Inlette

(reichhaltiges Lager) in nur bewährten guten Qualitäten zu bekannt soliden Preisen

Bettwäsche und Steppdecken

Dampf-Bettfedernreinigungsanstalt 1191 Gewissenhafte Ausführung! Besichtigung erbeten und lobend!

56 Augen auf und aufgepaßt!

Wir unterhalten das **größte Lager** u. haben den **größten Umsatz** in **feinen gereinigten, wenig getragenen**

Maß- und Kavalier-Garderoben

und sind daher in der Lage, jedem Käufer die **größten Vorteile** zu bieten.

Abteilung **Getragene Garderobe:**

Maß-Anzüge	gereinigt, reine Wolle	8.00	10.00	12.00	Mk.	und höher
Maß-Anzüge	wie neu	14.00	16.00	18.00	Mk.	und höher
Maß-Anzüge	sogen. Monatsgarderobe	20.00	24.00	27.00	Mk.	und höher
Promenaden-Rock-Anzüge		10.00	15.00	20.00	Mk.	und höher
Gehrock-Anzüge	feinste Tuchstoffe	16.00	20.00	24.00	Mk.	und höher
Frühjahrs-Paletots	teils auf Seide	6.00	8.00	10.00	Mk.	und höher
Frühjahrs-Ülster	hochlegant	12.00	14.00	16.00	Mk.	und höher

Frack- und Gesellschafts-Anzüge, auch leihweise.



Neu! Herren, denen ihre Garderobe zu eng oder zu weit geworden ist, wird solche gegen elegant sitzende in neu oder getragenen umgetauscht. **Spezial großes Lager in weiten Sachen für starke Herren.**

In der **Neue Garderoben** für Herren und Junglinge unterhalten wir ebenfalls **enormes Lager**, darunter stets große Gelegenheitsposten, welche wir besonders durch **Ersparnis der hohen Ladenmiete zu fabelhaft billigen Preisen** verkaufen.

Konfirmanden-Anzüge in großer Auswahl spottbillig!

Friedrich Pauls

größtes und ältestes Spezial-Etagen-Geschäft für wenig getr. Maßgarderobe am Platze

Breiteweg Nr. 56

1 Treppe! Kein Laden! Schrägüber von Barasch!

Gutschein!

Dieses Inserat der „Volksstimme“ wird beim Einkauf von 20.00 Mark an mit **2.00 Mark in Zahlung** genommen!

Schulbücher

Gelehrbücher, ganze Bibliotheken, Serica, Sprachbücher, Klavier und andere Bücher, Heftbücher, Noten, Heftzeuge, Heftbretter, Briefmarken usw. faulit u. höchst billig.

Central-Buchhandlung

Breiteweg 135, gegenüber dem Rathausplatz.

2 Altes Brücktor 2

heute und folgende Tage

Schuhwarentag

Herrenschnürstiefel mit Lackleder . . . 6.50

Damenschnürstiefel mit Lackleder . . . 4.75

Damen-Galbschuhe . . . 3.75

Herren-Jagd . . . 3.90

Herren-Schnür . . . 4.50

Herren-Schnür . . . 4.25

Milieu-Schnürstiefel 6.50

Schnürstiefel von 7.50 an

Konfirmanden-Stiefel mit oder ohne Lackleder, für Kinder u. Mädchen, besonders in großer Auswahl.

Sämtliche Filzschuhe billig!

M. Lucke

Altes Brücktor 2, vis-à-vis dem Rathausplatz, 1042

Kleine Umzüge

werden nach angemessenen Gebüh- ren gratis u. bei Bedarf

Blutwein

für Bleichfüchtige, Neröse und Magentrante, Flasche 1.25 Mk.

Hermann Stiebing, Sudau, Thiemstraße Nr. 1.

Billig! Schuhwaren

Schmidtstraße 44

Herren-, Damen-, Kinderschuhe u. -stiefel in Chevreau Box calf u. andern Sorten Leder, Plüschsocken und -gantoffel, auch aus Gelegenheitskäufen u. ff. Partiewaren billig nur 1141

44 Schmidtstraße 44

Herren- u. Damen-Fahrräder, gute Marken, neu, billig zu verkaufen. N., Schifferstraße 13, H. r. pt.

Nur noch kurze Zeit

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Petroleumöfen, Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Kohlen-schlitten u. Schütter, Umzugsartikel, Werkzeuge für Tischler, Drechsler, Maurer u. Zimmerleute, Garten-möbel, Gartengeräte, elektr. Artikel sowie sämtliche Haus- und Küchengeräte.

Breiteweg 87 **Carl Buse** Breiteweg 87

Fernruf 2628. Fernruf 2628.

Rein Laden. Brautleute von hier u. auswärts!

Vergeben Sie nicht, wenn Sie eine gut bürgerliche Ausstattung brauchen. **Ernst Geißlers Möbelhaus**, Magdeburg, Breiteweg 121, vis-à-vis der Katharinenkirche, mit seinem 1155 4 Etagen zu beichtigen. Bequeme Zahlungsweise, auch nach außerhalb. Gr. Auswahl. Bestehend seit 22 Jahren. Transport franco Hans.

Lange & Münzer

Breiteweg 51

Unser
Spezial-
Jackenkleid
Wanda



„Wanda“

aus Prima gestreift. Kam-
garn, in marine u. schwarz,
Jacke auf Seide gefüttert u.
i. Rücken m. Seidenspinnen
garniert, laut Abbildung

26⁷⁵

1030

*Fragen Sie bitte in unserem
Geschäft nach in jedem
Fallin Preis 610. 611
612. Das ist Qualität, das ist
Preis, das ist bekönnliche Raife,
das ist Stoff für Felin. Raucher.
Kabaner Cigarren-Fabrik -
Paul Meißner & Co. Leipzig.*

Wichtig für Zahnleidende!

Mit dem 15. März habe ich die Leitung des Zahn-
atellers Köpcke, Berliner Str. 10, niedergelegt und mich
Prälattenstrasse Nr. 26
(nicht neben dem Stadtmissonshaus) etabliert.

Ig. Kreisky, Dentist.

Sofas u. Matratzen werden
aufgearbeitet von **Otto Korn**,
Sattler u. Tapez., Bahnhofstr. 30

(Eleg. Herren- u. Damenrad
sportiv zu vert. **Ritter**, Witten-
berger Str. 26 (Eing. Prof. Str.)

Kleider machen Leute

1028 Partiewaren

Billiger Einkauf Billiger Verkauf
Sämtliche
Herren, Damen- und Kinder-
Spott-Garderoben billig!
Etag.-Gelegenheitskaufgeschäft
Möbes, Tischlerbrüde 23.

Empfehle zur Konfirmation
**Kartenbilder und
Jugendweiharten**

in allen Breislagen
sowie zum Schulanfang
sämfl. Schulbücher
Ostertüten usw.

Gr. Auswahl in Gummibällen.
Gustav Northe
Alte Neustadt, Stendaler Str. 1.

Schönebeck.

Zum Palmsonntag

empfehle große blühenden Topfpflanzen
Auswahl in
Ellsabeth Crakau
Markt 23/24 - Telephon 577.

Markt 6. Schönebeck. Markt 6.

C. Dietrich

empfehle sein reichhaltiges Lager in
Herren- und Knaben-Garderobe.
Arbeiter-Garderobe für jeden Beruf.
Anfertigung nach Maß. 1089 Großes Stofflager.

Schönebeck Passage-Café

heute Sonnabend abend
Auftreten sämtlicher humoristischer Künstler.
Geöffnet bis 3 Uhr nachts.
Wilh. Schmalke, Breiteweg 58/59.

Freie Turnerschaft Schönebeck

A.-T.
Wir veranstalten am 1. Osterfesttag, abends 7 1/2 Uhr,
im Saale des Stadtparks einen

Unterhaltungsabend

bestehend in Theater, humoristischen
und turnerischen Aufführungen.
Programme a 25 Pf. sind bei sämtlichen Mitgliedern zu haben.
Nachdem **BALL.**
Ein reichhaltiges Programm versprechend, laden wir alle Freunde
und Gönner unseres Vereins freundlich ein.
Der Vorstand.

Markt 17/18 **M. Lewin** Schönebeck

Kaufhaus für elegante Herren- u. Knaben-Bekleidung

Neu eingetroffen sind in denkbar größter Auswahl:
Farbige Herren-Anzüge - Paletots - Winter
Burschen- und Jünglings-Anzüge

Erstklassige Qualitäten Ausgezeichnete Passformen

Spezial-Abteilung: Knaben-Anzüge

Abteilung: **Berufs-Kleidung**

Enorm billige Preise, wie von keiner Seite geboten.
Arbeiter -Hosen, -Jacken, -Blusen, -Hemden
billig - gut - haltbar.

Schönebeck.

Monats-

Garderobe

Moderne, neue und
wenig getragene

Anzüge

Große Auswahl
billige Preise! 1156

L. Süßkind

Poststraße 16.

Schleider Ausschnitt

C. Kränkel Leder-

handlung

Schönebeck

Böttcherstraße 55.

Sorte Rentier-Hüden u. -teulen

im Ausschnitt,
Wildschwein, Rot- und Damhirsch, Rehwild
Rücken, Keulen, Blätter, Ragout.
Russische Kapannen Stück 3.00-3.50 Mark, junge schwere
Ware, russ. Bouarden Stück 2.50-3.00 Mark, fleischige
garte Tiere, russische Poulets Stück 2.00-2.25 Mark, russ.
Guten Stück 3.50-4.50 Mark, russische Hühner Stück
2.75-3.50 Mark, extra schwere Ware. 1181

Verandhaus G. Wieprecht

Schwibbogen 4. Fernsprecher 567.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Klespers Messerwaren

find 1178
praktische Fest- und
Gelegenheitsgeschenke

E. Klesper Nachf.

Breiteweg 258

- schrägüber dem Bismarckdenkmal -
Schleiferei u. Reparatur-Werkstatt.

Konfirmanten-Stiefel von 4.25 an

sowie sämtliche Herren-, Damen- und
Kinderstiefel zu billigen Preisen im

Gelegenheitskauf-Geschäft

Fritz Böhme, Jakobstr. 25.

Konfirmanten-Stiefel

Halbschuhe

Größte Auswahl, billigste Preise

Schuhgeschäft

E. Oelze

Buckau, Coquistr. 17.



1178

praktische Fest- und
Gelegenheitsgeschenke

E. Klesper Nachf.

Breiteweg 258

- schrägüber dem Bismarckdenkmal -
Schleiferei u. Reparatur-Werkstatt.



Osterstiefel

gehören zur neuen Frühjahrs-Garderobe. Beachten
Sie bitte unsere Schaufenster, Sie werden dort finden,
was Sie brauchen, gleichviel, welchen Geschmack
Sie haben und wieviel Sie ausgeben wollen

Schuhhaus Coors

Sudenburg 1185
Halberstädter Str. 116 Halberstädter Str. 116

Mein großer Osterverkauf

bietet viele Vorteile.

Riesenhohen Herren-Stiefel . . . von 4.50 an
Riesenhohen Damen-Stiefel . . . von 4.90 an
Riesenhohen Kinder-Lederstiefel . . . von 1.40 an

Meine Hauptschlager:

Herren- und Damen-Stiefel, in modernen
Formen und sehr haltbaren Qualitäten, auch
mit Lacktappen . . . Einheitspreis 7.50

Moderne Halbschuhe, Sandalen, Hausschuhe, Pantoffel
usw. alles in großer Auswahl und niedrig preiswert!

Streng reelle Bedienung! 806

Schuhwarenhaus Carl Armster

Schönebeck, Markt 16. Magdeburg, Johannisberg 7c.

1084

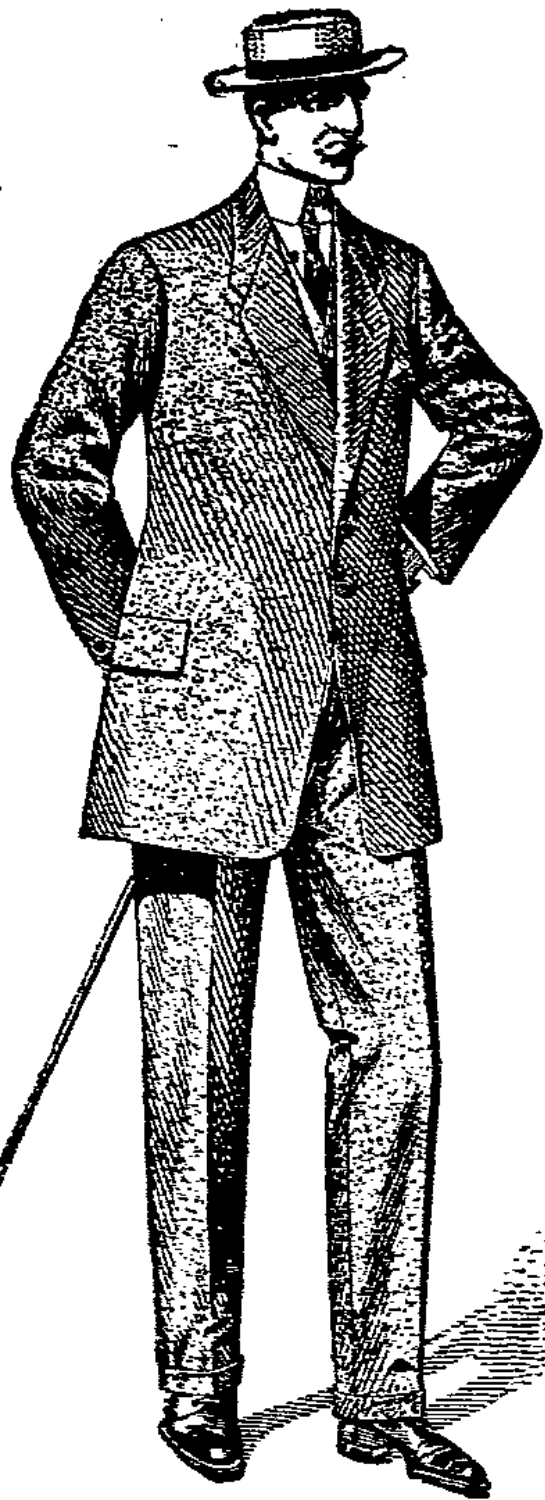
Heinrich Casper

Erstklassiges Spezialhaus für moderne Herren-, Jünglings- u. Knabenkleidung

Magdeburg **Breitweg** Magdeburg

133

Ecke Dreieckstraße.



Neuheiten

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

Jackett-Anzüge in allen modernen Dessins und Stoffarten
14 16 18 20 23 25 28 30 bis 62. M

Gehrock- u. Gesellschafts-Anzüge in musterreicher Ausführung
30 33 36 40 bis 68. M

Frack- u. Smoking-Anzüge
50 bis 66. M

Radfahrer-, Jagd-, Sport- und Touristen-Anzüge
10 bis 40. M

Paletots und Ulster

14 16 19 21 24 27 30 bis 54. M

Loden-Pelerinen	8 bis 28. M	Herren-Beinkleider	2.75 bis 18. M
Boz. Wettermäntel	18 bis 35. M	Phantasiestiefel	entzückende Neuheiten
Gummiregenmäntel	16 bis 38. M	Stiefel-Auswahl	2.40 3.00 3.50 4-15. M

Spezial-Abteilung für

Anfertigung vornehmer Herren-Kleidung nach Maß. Garantie für tadellose Passform.
Reichhaltiges Lager in- und ausländischer Stoffe
Zuschneiderei und Reifeln im Hause.

Jünglings-Anzüge

12-40 M

Knaben-Anzüge

Reichen-Auswahl, über 100 neue Gardens

2.75-22.00 M



Die durch den Erweiterungsbau geschaffenen neuen hellen Geschäftsräume sind seit einigen Tagen dem Betrieb übergeben. Dieselben gestatteten eine bedeutende Vergrößerung in allen Abteilungen und habe ich für jede einzelne Abteilung meines Hauses wohl einzig dastehende Raumverhältnisse geschaffen. So nimmt nunmehr die Abteilung für Herren-Anzüge, -Paletots, -Ulster, Beinkleider sowie Jünglingskleidung das ganze Erdgeschoss ein, während in der ersten Etage das große Stofflager nebst feiner Maßschneiderei, ferner die Abteilung für Loden- und Sportkleidung sowie Knaben-Konfektion untergebracht ist.

Ich bitte um gefällige Besichtigung der in meinen Schaufenstern ausgestellten Frühjahrs-Neuheiten.

Heinrich Casper.

Burg Wollen Sie Burg

modern und gut und dabei billig gekleidet sein, dann beziehen Sie Ihre Garderobe von

Hermann Günsche, Burg
5 Schartauener Straße 5.

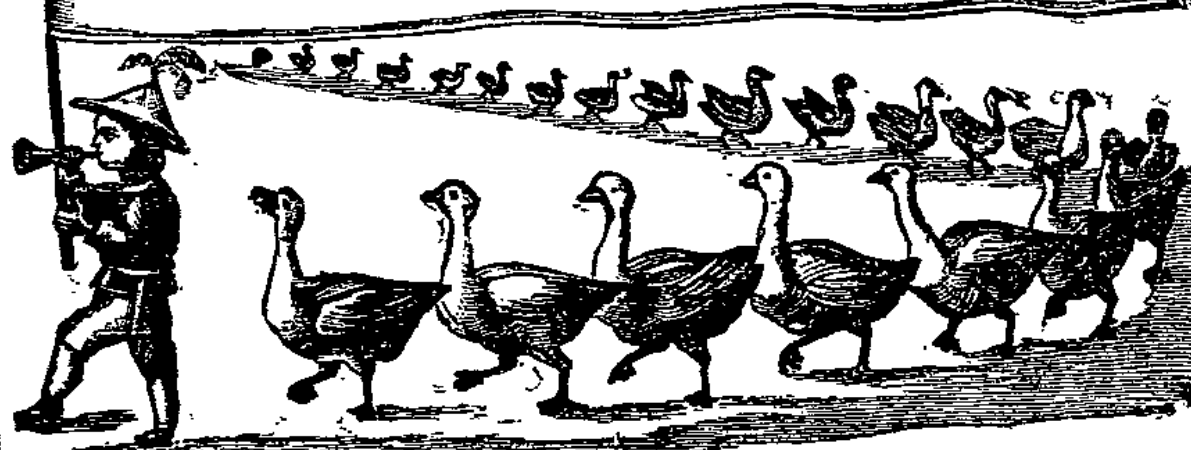
Zu dieser Saison empfehle: 1180

Kinder-Anzüge reizende Neuheiten.
Knaben- und Burschen-Anzüge ein- und zweireihig, von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Jünglings- und Herren-Anzüge in den modernsten Fassons und Farben, riesige Auswahl.
Frühjahrs-Paletots und -Ulster.
Arbeitsgarderobe in unerreichter Auswahl.

Hermann Günsche

Stendal Wittenberge Rathenow

Otto Pussel, Burg



Doppeltgereinigte, sehr füllkräftige 1109

Bettfedern und Daunen

seit Jahren bewährt und gut eingeführte leberdichte Qualitäten, kaufen Sie am besten bei

Burg Otto Pussel Burg

Burg Fleisch- und Wurstwaren

empfehlen die Schweinefleischerei von Max Heinze, Bruchstr. 6

Burg Holzschuhe

W. Friedrich
Franzosenstraße 69.

Burg Bejohlanstalt

Otto Berner.

Nähmaschinen und Fahrräder

Heinr. Schulze
größtes Geschäft am Plage Burg, Markt 20.

Burg Schuhe und Stiefel

E. Wegner

Burg Georg Bünger

Moderne Herren- u. Knaben-Anzüge, Anzugstoffe und Arbeits-Garderobe in großer Auswahl

Anfertigung nach Maß

Burg Heinr. Reinecke, Markt 13

Burg Schulwaren

zu billigen, streng festen Preisen. Reparaturen schnell, sauber und billig. Konfirmations-Stiefel in großer Auswahl.

Burg Putz-Ausstellung

Die Ausstellung bietet eine reichhaltige Auswahl der neusten Modelle

und bitte ich um gefällige Besichtigung derselben.

Bazar Siegm. Haagen

Vorjährige Güte (auch bei mir nicht gekaufte) werden in kürzester Zeit geschmackvoll u. preiswert aufgearbeitet.

Schultaschen 48 Pfg. an
in denkbar grösster Auswahl von

969

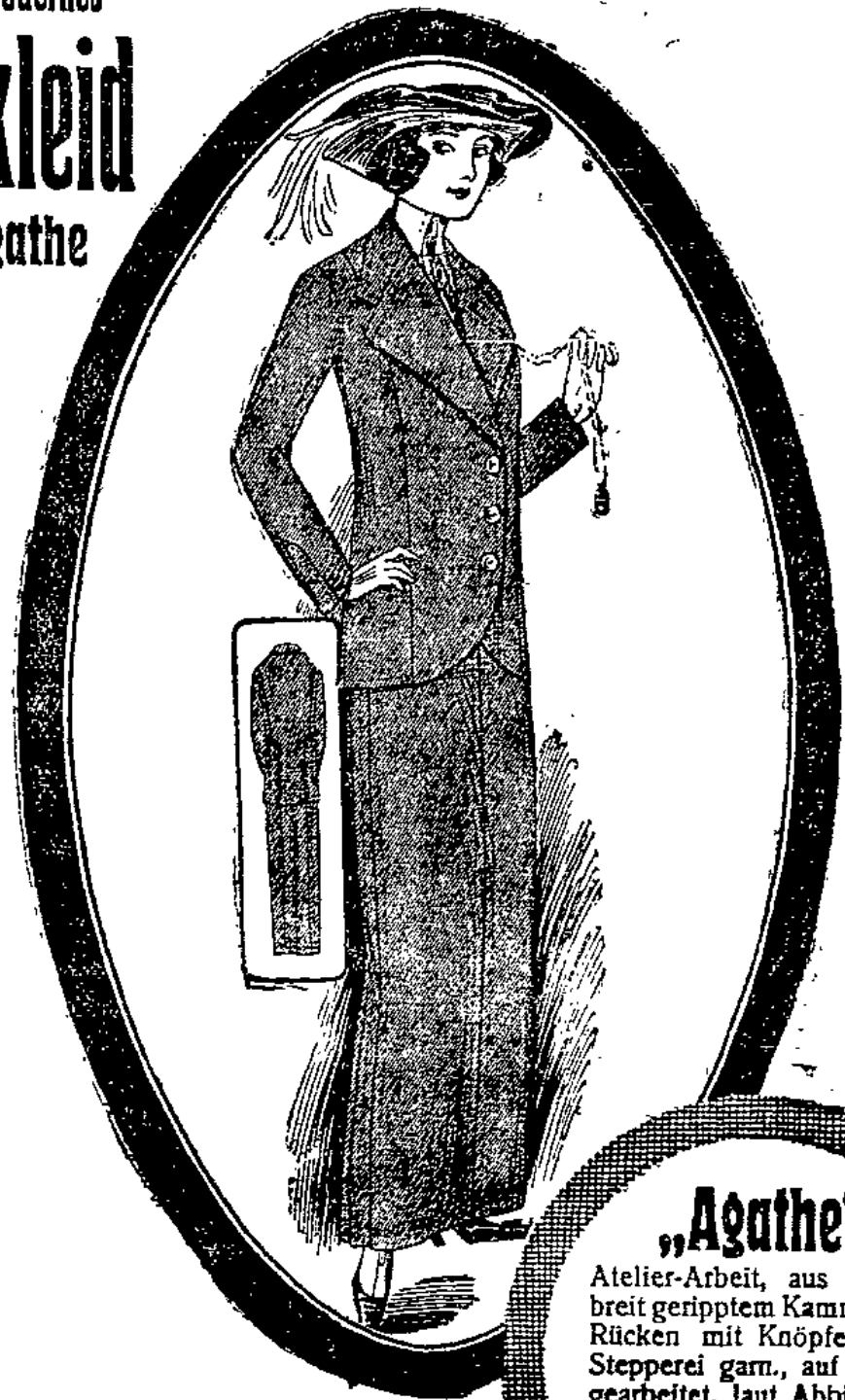


Hugo Nehab
Magdeburg, Schwanenstraße 2

Lange & Münzer

Breiteweg 51

Preiswertes modernes
Jackenkleid
Agathe



„Agathe“

Atelier-Arbeit, aus Prima
breit geripptem Kammgarn,
Rücken mit Knöpfen und
Stepperei garn., auf Seide
gearbeitet, laut Abbildung

36⁵⁰

==== Fünf Jahre ====
Fremdenlegionär

Selbsterlebtes während meiner 5jährigen Dienstzeit
von **Franz Kull**.

Mit 44 Originalzeichnungen und 3 Illustrationsbeilagen.

Preis 80 Pfennig.

Buchhandlung Volksstimme

Große Mühlstraße 3.

Lederhandlung

Schuhmacher-Bedarfsartikel!

Sohlenauschnitt

Carl Hugk

Neustadt, Moldenstraße 38.



Kaufe
**Kanarienhähne
und -weibchen**
bezahle für Gähne, Flott
im Gefang. 1.75 bis
7.00 Mark. Bitte um Adressen-
angabe. **K. Römer**, Neustadt,
Schmidtstraße 26 a. 748

Reinhold Quatz Jakobstraße 49
neben dem Sarggeschäft

Extra-Angebot! 1143

Hosenträger 0.95

Konfirmanden-Handschuhe 1.00

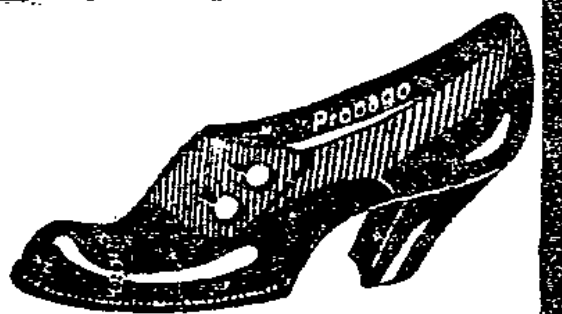
Blumen!

Billig! Enorme Auswahl Billig!
10 Prozent Rabatt gegen dieses Inserat. 763

D. Widetschek W.-Wilhelmstadt,
Gr. Diesdorfer Str. 214

Propago-
Stiefel- u. Halbschuhe sind
unerreich!

Schuh-Sport B. Flaum
in Magdeburg nur 26 Breiteweg 26



Einheitspreis

6⁷⁵
Mk



Billig

Dauerhaft

Elegant

**Chicke
Formen**

**Enorme
Auswahl**

sind die Stufen
zum
Erfolg

Versand nach auswärts
unter Nachnahme

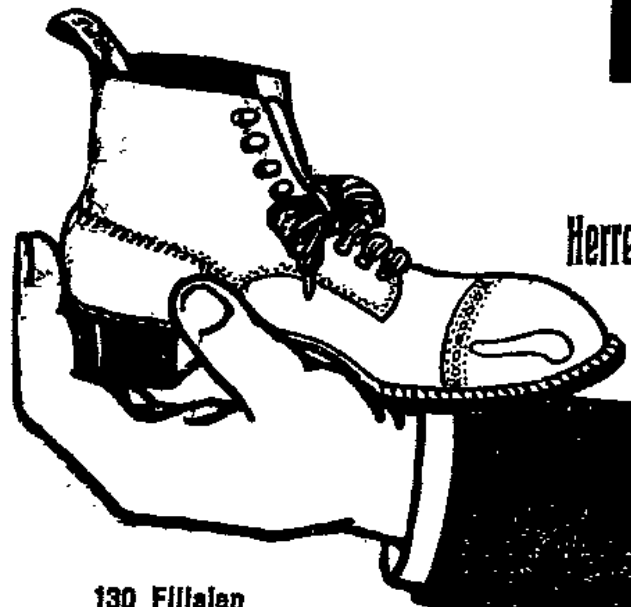
Turul-Stiefel

sind und bleiben durch ständige Verbesserungen stets auf der Höhe.

Herren- oder Damen-Stiefel aus Chevreau-, Box- und Lackleder — Spezialmarke

Original-Goodyear-Welt 9⁵⁰_{Mk.}

ALFRED FRÄNKEL · COMM. · GES.



130 Filialen
18000 Paar Wochenproduktion.

Magdeburg, Alte Ulrichstraße Nr. 11.



Anzeigen aus Neuhaldensleben.

Zum
Osterfest!

Moderne Herren- u. Knaben-Anzüge

in großer Auswahl.
Bekannt
billige Preise.

L. Friede
Neuhaldensleben
Kirchstraße 3, 4, 5, 6.

1167

Neuhaldensleben.
Möbel, Spiegel, Polsterwaren
kauft man billig und gut bei 1174
Wilhelm Perlitz
Magdeburger Straße (Ecke Kirchstr.)

Neuhaldensleben.
Max Görnemanns Hauptniederlage
bietet den geehrten Lesern und Leserrinnen dieses Blattes die
denkbar günstigsten Vorteile beim Einkauf von Kolonial-
waren, Landesprodukten, Konserven u. Süßfrüchten
Zum Osterfest empfiehlt
Brot-Artikel!
Gar. echtes Diamant-Mehl 21/2 10 Pfd. 2.00
Kaiser-Ausgangmehl 19/2 10 Pfd. 1.80
Weizenmehl 000 17/2 10 Pfd. 1.55
Das Mehl wird vor dem Verkauf gebleicht.

Mandelk. Kiesen Pfund nur 1.30
Mandelk. gew. Bari Pfund nur 1.20
Zitronen Stück 70 und 55
Kirschen Pfund 50, 45 und 38
Korinthen Pfund 45 und 38

Margarine Marke „Göbelgörm“ Pfund nur 84
Margarine Marke „Görm“ Pfund nur 75
Margarine 3. Qualität Pfund nur 60
Garantiert reines Schweinefett Pfund nur 68
Backpulver, Vanillezucker, Anisgewürz, Macis-
:: blüte, Vanille, Palmöl und Zitronen billig ::

Ausnahmepreise in Kompottfrüchten.
Aprikosen, halbe Frucht 2 Pfund 30 Stk 1.20
Erdbeeren 2 Pfund 30 Stk 1.10
Erdbeeren 1 Pfund 30 Stk 0.60
Heidelbeeren 2 Pfund 30 Stk 0.63
Heidelbeeren 1 Pfund 30 Stk 0.35
Kirschen, schwarz 2 Pfund 30 Stk 0.68
Kaiserfrüchten 1 Pfund 30 Stk 0.45
Mirabellen 2 Pfund 30 Stk 0.68
Mirabellen 1 Pfund 30 Stk 0.42
Pflaumen, ohne Stein 2 Pfund 30 Stk 0.42
Pflaumen, mit Stein 2 Pfund 30 Stk 0.42
Zitronenbeeren 2 Pfund 30 Stk 0.68
Zitronenbeeren 1 Pfund 30 Stk 0.42
Ringsüßholzwurzel Pfund nur 0.38

40 Verkaufsstellen
Max Görnemanns Hauptniederlage
Inhaber: Paul Göhring
Bülstringer Strasse 25.

Friedrich Pickert
1173 Kürschnermeister
Neuhaldensleben, Bülfstringer Str. 27
Frühjahrs-Neuheiten
in Hüten und Mützen, Herren-,
Damen- und Kinder-Schirmen,
Spazierstöcken
Glaré- u. Stoff-Handschuhen
Größtes Lager sämtlich.
Herren-Artikel
mit farbige und weiße Ober-
hemden, Kragen, Servietens
Chemisets — Rosenträger
Taschentücher
Normal- und Makko-Wäsche

Neuhaldensleben.
Zigaretten, Zigaretten
in allen Preislagen sowie
**Rauch-, Kau- und
Schmupftabake**
empfehlen 1165
H. Danker
Magdeburger Str. 7.

Neuhaldensleben.
A. Osterwald
Magdeburger Str. 11
Kohlen- u. Kokshandlung

Neuhaldensleben.
Sonnabend und Sonntag
frisches Rindfleisch
Pfund 75 u. 85 Stk.
Burgwall Nr. 1.

Sekretariat des Gewerkschafts-
kartells Neuhaldensleben.
Göbelstraße Nr. 12b. 1. Etage
Telefon: 1166
11 bis 1 Uhr abends und 4 bis 7
Uhr abends. Sonntags von 11 bis
1 Uhr abends.

**Handbuch
der Dreherei**
Preis Mk. 4.80
Ausnahmepreis
Mk. 4.50
Unentbehrlich für jeden
Dreher, Schlosser, Mecha-
niker und Werkmeister.
Bestellungen nimmt ent-
gegen die
Buchhandlg. Volksstimme
Große Münzstraße 3
sowie alle
Kolporteurs und Austrägerinnen.
Vertreter sucht Schilberfabr.
Oscar Pötters,
Düsseldorf 93.

C. Simon
1164 Friseur
Neuhaldensleben, Magdeburger
Straße Nr. 3
empfehlen feinen modernen
Herren- u. Damen-Salon
hochwertige u. gefällige Frisuren

**Schlosser- und Schmiede-
lehrlinge** werden per sofort u.
Ostern 1913 eingestellt
897 Heine, Schrotestr. 17.
Gärtnerlehrlinge stellt
unter günstigen Bedingungen ein
730 Otto Schmidt, Pechau b. Magdb.

Neuhaldensleben 117
**Gelegenheits-
kauf- und
Restegeschäft**
auch
Schuhwaren!
Magdeburger Str. 32
1 Treppe.

Neuhaldensleben!
Gut und billig
kaufen Sie Werkzeuge, Eisenwaren, i
und Küchengeräte, Glas, Emaille, Porzellan,
Bürsten- und Borstenwaren, Geschenk-
artikel in Luxus und Galanterie, zur Saison
Drahtgeflechte, Spaten, Schaufeln, Harken,
Baumsägen, Bügelsägen, Gartenscheren,
Düngergabeln, Hofbesen, Leiterwagen,
Sportwagen, Kinderwagen, Schultornister,
Gummibälle usw. bei 1146
Schulz & Rödiger
Hagenstraße 7 Neuhaldensleben Hagenstraße 7.

Neuheiten —! Zum Festbedarf
in allen
Abteilungen!

Damen-Paletots, Blusen, Kostüme, Röcke

L. Friede
Neuhaldensleben
Kirchstraße 3, 4, 5, 6.

1167

